



Wegweiser für Familien

Leben in Laatzen





Weil wir hier
immer eine
kleine Pause
machen.



facebook.com/
leinecenter



LEINE
CENTER
LAATZEN

Wegweiser für Familien

Leben in Laatzen



PREISWERT + KOMPETENT

expert
im



LEINE
CENTER

L A A T Z E N



Der Technikmarkt mit bester Beratung

Kein Angebot verpassen!

Jetzt beim expert Newsletter registrieren oder Fan werden!

www.expert-technikmarkt.de



Expert Laatz

Liebe Laatzenenerinnen und Laatzenener,

Laatzen ist eine familienfreundliche Stadt und dafür bekannt. Konzepte und Ausstattung unserer Kindertagesstätten und Schulen begründen diesen Ruf und führen zu einem stetigen Bevölkerungszuwachs.

Familienfreundlichkeit ist aber auch eine lohnende Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen wie auch unserer Stadt. Sie ist ein klarer Wachstumsfaktor für die Wirtschaft.

Ziel in Laatzen ist es, den über 7000 hier lebenden Kindern und Jugendlichen ein chancengerechtes Aufwachsen in einem familienfreundlichen Klima zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen Eltern, aber auch Paaren bessere Möglichkeiten für eine persönliche Balance zwischen Beruf und Familie eröffnet werden. Nicht zu vergessen, die älteren Menschen. Ihnen möchte die Stadt Laatzen eine gute Lebensqualität und die Chance auf Selbstbestimmtheit und Selbständigkeit bis ins hohe Alter bieten. Auch aus diesen Gründen ist unsere Stadt als Zuzugsort für Familien attraktiv.

Damit dieses so bleibt, engagiert sich die Stadt Laatzen zusammen mit Vereinen, Verbänden, den Kirchengemeinden, freien Trägern und der heimischen Wirtschaft für ein vielfältiges Angebot zugunsten von Familien mit Kindern. Hierzu gehören eine bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung und Betreuung in den Kindertagesstätten, eine gut ausgebaute Jugendarbeit mit Treffpunkten in allen Stadtteilen, eine umfassende Beratung der Kinder- und Jugendhilfe sowie der örtlichen Beratungsstellen, aber auch gut ausgestattete Schulen als Grundlage erfolgreicher

Bildungsarbeit und selbstverständlich ein attraktives Freizeitangebot.

Um Eltern, Jugendlichen und Kindern eine umfassende Orientierungshilfe zu vielen Fragestellungen des täglichen Lebens und für Aktivitäten in Laatzen zu geben, wurde die Familienbroschüre erstellt. Sie ist nunmehr in zweiter Auflage erhältlich. Dargestellt werden auch die zahlreichen (nicht nur finanziellen) Hilfen, die dazu beitragen können, insbesondere in schwierigen Situationen Unterstützung zu erhalten. Niemand soll allein gelassen werden.

Bei allen an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien aktiv Beteiligten möchte ich mich an dieser Stelle für ihren Einsatz bedanken. Ganz besonders hervorzuheben ist das Engagement der ehrenamtlich Tätigen. Ihr Einsatz ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar.



Thomas Prinz
– Bürgermeister –



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Inhaltsübersicht – Stichwortverzeichnis

	Seite		
Grußwort.....	3	Berufsausbildungsbeihilfe	21
Inhaltsübersicht.....	4	Berufsberatung	22
Branchenverzeichnis	9	Berufsorientierung – Übergang Schule-Beruf	22
Redaktionelle Hinweise.....	10	Betreuungsgeld	22
Impressum	10	Bildung.....	23
		Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).....	23
Adoption.....	11	Bücherei	24
ADHS	11	Bürgerbüro.....	24
Agentur für Arbeit (Arbeitsamt).....	11	Bulimie.....	24
Alkohol	12		
Allein erziehend	12	Drogen	24
aquaLaatzium.....	12	Dyskalkulie	24
Ärzte (Kinderärzte).....	12		
Arbeit und Ausbildung.....	12	Ehe-, Familien- und Lebensberatung	25
Arbeit und Qualifizierung	13	Einrichtungen für Familien	
Arbeitslosengeld	15	mit geringen Einkünften.....	25
ALG II (Grundsicherung)	15	Elternarbeit, Frühe Hilfen, Migrationsfamilien.....	28
Au pair.....	16	Elterngeld	28
Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger	16	Elternkurse	29
Aussiedlerberatung	16	Elternschule	29
Autismus.....	17	Elternzeit.....	30
		Ergotherapie	30
Babyausstattung.....	17	Erziehungsberatung.....	30
Babysitter.....	17		
BAföG (Ausbildungsförderung).....	18	Familienerholung.....	30
Behindertenberatung.....	18	Familienservicebüro.....	31
Behinderung, seelische	19	Ferienprogramme	31
Beistandschaft	19	Frauen	33
Beratung, allgemein	21	Frauenbeauftragte	33
		Frauenhäuser.....	33
		Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ/FÖJ).....	33
		Freizeit.....	33
		Frühförderung	33

Giftnotruf	33
Gleichstellungsbeauftragte	34
H aushaltshilfe	34
Häusliche Krankenpflege	35
Heilpädagogische Einrichtungen	35
Hilfe bei Kindesmisshandlung u. sexuellem Missbrauch	35
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	36
Hochbegabung	36
J obs	37
Jugendamt	37
Jugendarbeit	37
Jugendfeuerwehr	37
Jugendgerichtshilfe	37
Jugendherbergsausweis	39
Jugendleiter	39
Jugendmedizinischer Dienst	39
Jugendmigration	39
Jugendparlament	39
Jugendpflege	40
Jugendplätze	40
Jugendschutz	40
Jugendverbände	41
K inderärzte	41
Kinderbetreuungskosten	41
Kindergeld	42
Kinderrechte	42
Kinder- und Jugenderholung	43
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen	43
Kinder- und Jugendhilfe	46

Kinder-/Jugendpsychiater u. -psychotherapeuten....	47
Kindertagesstätten	47
Kindertagespflege	51
Kinderzuschlag	52
Kindesmisshandlung	53
Kirchengemeinden	53
Kleiderkammern	53
Krankenhäuser	53
Krankengymnastik	54
Kunst- und Kultur	54
Kuren	54

L egasthenie	54
Lesbisch	54
Logopädie	55

M ädchenhaus	55
Männer	55
Magersucht	55
Möbellager	55
Musik	55
Musikschule Laatzten	55
Mütterzentrum	57
Mütterkuren	57
Mutter-/Vater-Kind-Kuren	57
Mutterschutz	58
Mutterschaftsgeld	58

N achhilfe	59
Neurodermitis	59
Notrufe	59



... alles,
was Recht ist!

Kanzlei Willig, Koch & Kollegen



Fritz Willig Rechtsanwalt | Notar a. D.

Manfred Koch Rechtsanwalt | Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Helmut Hartung Rechtsanwalt

Klaus Rudolph Rechtsanwalt | Notar

Volker Wetzig Rechtsanwalt

Sandra Stobbe Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht

Holger Thies † Fachanwalt für Strafrecht

Leif Debor Fachanwalt für Steuer- und Insolvenzrecht

Jan Baßler Rechtsanwalt

Hans-Günther Winkelmann Rechtsanwalt

Claus Oberwinster Rechtsanwalt



Rechtsanwälte, Fachanwälte
und Notare

Büro Laatzen:
Hildesheimer Straße 124
30880 Laatzen
Linie 2 (Richtung Rethen)
Haltestelle Laatzen
aquaLaatzium

Telefon 05 11 | 87 57 27-0
05 11 | 85 80 00
Fax 05 11 | 87 11 02

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Opferhilfe.....	59	Stipendium	74
Pflegekind.....	59	Suchtberatung	75
Physiotherapeuten	60	Tafel	76
Polizei	60	Tagespflege	76
Prozesskostenhilfe	61	Tagesmutter/Tagesvater.....	76
Psychiater und Psychotherapeuten	61	Taschengeld	76
Scheidung.....	61	Telefonseelsorge.....	76
Schreimambulanzen.....	61	Trennungs- und Scheidungsberatung.....	77
Schuldnerberatung.....	61	Umgangsrecht	77
Schulen.....	61	Unterhalt.....	77
Schulpsychologischer Dienst.....	63	Unterhaltsvorschuss	78
Schwangerschaftsberatung	65	Vaterschaft.....	78
Schwangerschaftskonfliktberatung.....	65	Verbraucherberatung	78
Schwul	66	Vereine und Verbände	78
Sehenswertes in Laatzen	67	Volkshochschule	79
Selbsthilfegruppen	68	Wirtschaftliche Jugendhilfe	79
Sozialhilfe	68	Wohlfahrtsverbände.....	79
Sozialpädiatrie und Jugendmedizin	68	Wohngeld.....	79
Sozialpsychiatrische Beratung für Erwachsene.....	69	Wohneigentum.....	81
Sozialpsychiatrische Beratung für Kinder und Jugendliche	70	Wohnraumförderung.....	82
Spiel- und Bolzplätze, Skaterrampen.....	70	Wunschgroßeltern	82
Sport	70		
Sprachförderprojekt „Rucksack“	70		
Sprachheiltherapie	71		
Stadtbücherei.....	71		
Stadthaus.....	73		
Standesamt	73		
Steuerliche Freibeträge für Kinder	73		
Steuerfreibetrag für Kinder in Ausbildung.....	74		
Stillberatung und Stilltreffen	74		



Mit steigenden Immobilienpreisen ist zu rechnen

Die Finanzkrise wie auch die derzeitigen niedrigen Bauzinsen werden auch in den kommenden Jahren dazu führen, dass die Nachfrage an Wohneigentum ansteigen wird. Im Fokus der Anleger stehen hierbei vor allem Bestandsgebäude. Dieser Nachfragetrend, der sich bereits in der zweiten Jahreshälfte 2012 abzeichnete, wird sich weiter fortsetzen, was mit einer Belebung am Immobilienmarkt verbunden sein wird.

Das Niedrigzinsniveau ermuntert vor allem viele junge Familien dazu, in die eigene Immobilie zu investieren. Aber nicht nur Eigennutzer wollen hiervon profitieren, auch Kapitalanleger nutzen die attraktiven Finanzierungsangebote. Angesichts der demografischen Entwicklung in Deutschland und der Tatsache, dass die gesetzliche Rente bald lediglich einer Grundversorgung dienen wird, erwerben zunehmend auch ältere Menschen wieder vermehrt Grundeigentum. Einnahmen aus Vermietung können im Ruhestand finanzielle Engpässe vermeiden helfen. Die eigene Immobilie gewinnt als Altersvorsorgeprodukt somit flächendeckend an Bedeutung. Besonders die neu erbaute Eigentumswohnung oder die Wohnung im Bestand nimmt dabei wieder einen hohen Stellenwert ein. Sie gelten als preisgünstige Alternative zum eigenen Häuschen

und werden sich auch in Zukunft wachsender Beliebtheit erfreuen. Bei alledem legen künftige Immobilienbesitzer zu Recht Wert auf gute Wohnlage und Vermietbarkeit.

Vom Standort hängt es ab

Die strukturellen Voraussetzungen eines Wohngebietes wie auch dessen Lage zeigen Auswirkung auf die Entwicklung der Immobilienpreise. Insbesondere in Regionen mit einer hohen Bevölkerungsdichte, in Ballungszentren und Großstädten stehen im bundesdeutschen Vergleich weniger Eigenheimangebote zur Verfügung. So ist auch in Laatzen seit Monaten in vielen Gebieten eine deutlich erhöhte Nachfrage an Wohnungseigentum zu verzeichnen. Dieses geht einher mit einer Preissteigerung vieler Bestandsimmobilien, vor allem in attraktiven Lagen. Aber auch Wohneinheiten im Zentrum gewinnen seit dem Umbau und der Neustrukturierung der Umgebung des Leinecenters wieder an Zuspruch. So ist, neuesten Erhebungen zufolge, bereits heute eine Preissteigerung um mehr als 8 Prozent gegenüber 2009 erreicht.

Jetzt verkaufen oder besser warten?

Viele Eigenheimbesitzer, die sich mit der Frage des Verkaufens beschäftigen, sind

verunsichert ob des aktuellen Wertes ihrer Immobilie. Um den aktuellen Marktwert zu ermitteln werden Bodenrichtwerte bemüht, Freunde und Bekannte befragt oder Bewertungsportale mit allerlei Daten gefüttert. Allzu oft führt dieses jedoch dazu, dass Eigentümer ihre Immobilie falsch einschätzen und so entweder viel Zeit oder bares Geld verlieren. Um eine Immobilie richtig zu bewerten braucht es, wie fast überall: Fachkenntnis, Erfahrung und ein gutes Gespür für den Markt. Ein sachverständiger Immobilienbewerter oder ein erfahrener Fachmakler bietet die Voraussetzungen, eine fundierte Aussage zum Wert eines Kauf- oder Mietobjekts zu treffen und dieses optimal am Markt zu positionieren. Ist die Frage nach dem aktuellen Wert der Immobilie erst einmal geklärt, fällt die Entscheidung des Verkaufens oft von ganz alleine.



Dipl. Jur. Alexander Demandt

Sachverständiger für
Immobilienbewertung von
bebauten und unbebauten
Grundstücken, für Mieten
und Pachten

WOHNTRAUM IMMOBILIEN HANNOVER



DIPL. JUR. ALEXANDER DEMANDT
GESCHÄFTSINHABER

KARLSRUHER STR. 18
30880 LAATZEN

TEL: 0511 89 99 28 68
FAX: 03221 1101310

WWW.WOHNTRAUMIMMOBILIEN.DE
MAIL@WOHNTRAUMIMMOBILIEN.DE

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Branchenverzeichnis

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Apotheke.....	38	Fußpflege	38	Pflegedienste	9, 34, 50
Baugrundstücke	80	Gärtnerei.....	38	Physiotherapie	72
Bestattungen	52	Gastronomie	26, 56	Psychotherapie / Psychiatrie....	64
Betreutes Wohnen.....	34, 50	Hofladen.....	26	Raumausstattung	32
Cafés	26, 56	Hotel	56	Rechtsanwälte	6
Chirurgie, kosmetisch.....	72	Immobilien	8, 80, U3, U4	Restaurants.....	56
Einkaufszentrum	2, U2	Innenausstattung	20, 32	Saalvermietung.....	56
Elektrotechnik.....	2	Klimatechnik	14	Sanitätshaus	38
Energieversorgung	44, 45	Lebensmittelladen	56	Spielwaren.....	26
Erdbeerhof.....	26	Logopädie.....	64	Stadtwerke	44, 45
Ergotherapie	64	Maler.....	32	Versicherung	80
Fenstertechnik	32	Möbel	21		
Fitnessstudio.....	72	Notare	6		
Floristik	38	Orthopädie.....	38		
Frisör.....	72	Pension.....	56		

U = Umschlagseite

Immer für Sie da



Ambulanter Pflegedienst Laatzen GmbH



• Erreichbarkeit 24 Stunden • Begleitung bei Arztbesuch

30880 Laatzen · Marktplatz 1
 Tel.: 05 11 / 47 56 549 · Fax: 05 11 / 82 07 509
 Mobil: 01 57 / 84 85 05 63 · 01 57 / 73 98 89 06 · 01 76 / 20 44 54 16
 Postfach: 910111 – PLZ 30421
 email: pflegedienstlaatzen@hotmail.de · www.pflegedienstlaatzen.de



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Impressum

Impressum

Herausgeber: Stadt Laatzen,
Der Bürgermeister

Redaktion: Stadt Laatzen
Marktplatz 13, 30880 Laatzen
E-Mail: Rathaus@laatzen.de
www.laatzen.de

Fotos: Stadt Laatzen;
S. 31, 37, 54, 60, 67:
Ole Kruenkelfeld;
Titel, S. 7, 23, 29, 39, 40, 42,
43, 46, 48, 49, 62, 63, 70,
73, 78: Florian Wallenwein

Der anCos Verlag bedankt sich bei den
zuständigen Ansprechpartnern der Stadtver-
waltung für die gute Zusammenarbeit und
bei den Inserenten für die freundliche Unter-
stützung zur Realisierung dieser Broschüre.

Konzeption/Realisation/Anzeigenteil:



© 2013 anCos Verlag GmbH, 2. Auflage

anCos Verlag GmbH
Lange Straße 14 · 49565 Bramsche
Tel.: 05461/88266-0
Fax: 05461/88266-11
E-Mail: info@ancos-verlag.de
Internet: www.ancos-verlag.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Nachdruck oder Reproduktionen, auch aus-
zugsweise, nicht gestattet.

Bei der Erstellung der Broschüre wurde
sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für
die Richtigkeit und Vollständigkeit der
Angaben keine Gewähr übernommen
werden. Haftungsansprüche sind aus-
geschlossen. Änderungswünsche, Anregun-
gen und Ergänzungen für die nächste Auf-
lage richten Sie bitte an die Stadtverwaltung
oder den Verlag.

In unserem Verlag erscheinen:

Publikationen zur Bürgerinformation,
Wirtschaftsförderung, Freizeitgestaltung,
Einweihungs- und
Jubiläumsbroschüren,
Patientenbroschüren,
Bauherrenwegweiser,
Seniorenratgeber
sowie Hochzeits- und
Familienbroschüren.



Redaktionelle Hinweise

Verweise auf andere Stichworte sind mit einem „>“-Pfeil
gekennzeichnet.

Bezugsquelle der kostenlosen Informationsbroschüren
der Bundesregierung:

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 48 10 09, 18132 Rostock

Servicetelefon: 0180 5778090

Servicefax: 0180 5778094

E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

www.bundesregierung.de

Adoption

Adoptivkinder sind rechtlich den leiblichen Kindern gleichgestellt, d. h. das Sorgerecht haben die Adoptiveltern und das Kind trägt auch deren Familiennamen. Ebenso hat es Erbensprüche wie ein leibliches Kind.

Auf Grund der eigenen Lebensgeschichte brauchen Adoptivkinder Menschen, die sich zuverlässig und liebevoll um sie kümmern und ihre Entwicklung unterstützen.

Nähere Informationen über den genauen Ablauf des Adoptionsverfahrens erhalten Sie bei folgenden Adressen:

■ Region Hannover

Team Fachdienste für Jugendhilfe

Hildesheimer Straße 20

Telefon: 0511 616-22159

www.region-hannover.de

■ Arbeitskreis Pflege und Adoption im Deutschen Kinderschutzbund

Zimmermannstraße 11–13, 30453 Hannover

Ansprechpartnerin: Frau Garbe-Lehmann,

Telefon: 05066 61558

www.dksb-hannover.de

Broschüre:

„Kinder suchen Eltern“ (Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bezug > siehe Seite 4)



© Rainer Sturm / www.pixelio.de

ADHS

Das Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom (ADHS) ist die häufigste psychiatrische Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen. Charakteristisch sind die drei Hauptsymptome: übersteigter Bewegungsdrang, Unaufmerksamkeit und unüberlegtes impulsives Handeln. Die Symptome können jedoch unterschiedlich ausgeprägt sein und müssen nicht immer alle gleichzeitig auftreten. Wichtig für eine erfolgreiche Behandlung sind ein frühzeitiges Erkennen und der richtige Umgang mit der Erkrankung.

■ Arbeitskreis überaktives Kind (AÜK)

Elternselbsthilfegruppe Hannover

Dieterichstraße 9, 30159 Hannover

Telefon: 0511 3632729

Broschüre: „adhs aufmerksamkeitsdefizit... was bedeutet das?“ (Herausgeber: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung; auch als Download unter www.bzga.de)

Agentur für Arbeit (Arbeitsamt)

Die Agenturen für Arbeit wenden sich mit Ihren Leistungen sowohl an Arbeitnehmer als auch an Arbeitgeber. Zu den Kernaufgaben nach dem Arbeitsförderungsgesetz gehören u. a.:

Berufsberatung, Vermittlung von Ausbildungs- und Arbeitsstellen, Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Zahlung von Lohnersatzleistungen, Unterstützung bei der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit, Förderung der beruflichen Integration.

Weitere Informationen:

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien



- **Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Laatzen**
Würzburger Straße 8a, 30880 Laatzen
Telefon: 01801 555111
Sprechzeiten: Mo.–Fr. 8.00–12.30 Uhr
(telef.) 8.00–18.00 Uhr
E-Mail: laatzen@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Fax: 0511 860249-77
E-Mail: info@aqualaatzium.de
www.aqualaatzium.de



Alkohol siehe > **Suchtberatung**

Allein erziehend

- **Verband Alleinerziehender Mütter und Väter**
Kontakt- und Beratungsstelle
VAMV OV Hannover e. V.
Philipsbornstraße 28, 30165 Hannover
Telefon: 0511 391129
Fax: 0511 669442
E-Mail: vamv@vamv-hannover.de
www.vamv-hannover.de u. www.alleinerziehend.net

Broschüre: „Allein erziehend – Tipps und Informationen“
(Herausgeber: Bundesverband der allein erziehenden
Mütter und Väter e.V.; Bezug siehe Seite 4)

aquaLaatzium

Massage, Schwimmen, Anwendungen, Rutschen, Training, Aufgüsse, Spaß und Gesundheit – alles das bietet das aquaLaatzium, das Freizeiterlebnisbad in Laatzen.

- **Hildesheimer Straße 118, 30880 Laatzen**
Telefon: 0511 860249-0

Ärzte siehe > **Kinderärzte**
siehe > **Kinder- u. Jugendpsychotherapeuten**

Arbeit und Ausbildung

Die bisherigen Jugendprogramme werden in den Pro-Aktiv-Centren zu einem Angebot zusammengeführt und bedarfsorientiert weiter entwickelt. Die individuelle Beratung und Unterstützung „aus einer Hand“ soll insbesondere am Arbeitsmarkt benachteiligten jungen Menschen eine dauerhafte berufliche Eingliederung ermöglichen.

- **Pro-Aktiv-Center „PACE“ – Region Hannover**
Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover
Telefon: 0511 616-22402
www.region-hannover.de

Arbeit und Qualifizierung

Angebote der Leine VHS für den Bereich Qualifizierung und Beschäftigung.

Projekte für arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren** (U 25): Jugendliche aus dem Einzugsbereich Laatzen, Hemmingen und Pattensen können über ihre persönlichen Ansprechpartner im Job-Center Laatzen in die Maßnahmen vermittelt werden. Ziel der Maßnahmen ist die Verbesserung der Vermittlungschancen in Ausbildung und Arbeit.

Maßnahmen:

Mofa (motivieren, orientieren, fördern, aktivieren)
ZVJ (zielorientierte Vermittlung Jugendlicher)

- Sechsmonatige Beschäftigung mit Mehraufwandsentschädigung zusätzlich zum Arbeitslosengeld II
- Gemeinnützige Arbeiten im öffentlichen Bereich
- Theoretische und praktische Qualifizierung im „Zentrum für Arbeit und Qualifizierung“ (ZAQ)

■ Ansprechpartner:

Frau Reese, 0511 59094820;
Herr Reiffer, 0511 59094816

Maßnahme: Arbeiten und Lernen

- Ein sozialversicherungspflichtiger Arbeitsvertrag für 6 Monate
- Theoretischer und praktischer Unterricht
- Möglichkeit eines 6-wöchigen Praktikums

■ Ansprechpartner:

Herr Brockmann, 0511 59094814

Maßnahme:

BaE-Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen

- Berufsausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann für Bürokommunikation
- Ein regulärer Ausbildungsvertrag für 3 Jahre
- Unterricht in der zuständigen BBS
- Praktische Ausbildung als Praktikant in Betrieb

■ Ansprechpartner:

Herr Gutermuth, 0511 59094812

Projekt für **Erwachsene ab 25 Jahren:**

Erwachsene ALG II Empfänger aus dem Einzugsbereich Laatzen, Hemmingen und Pattensen können über ihre persönlichen Ansprechpartner im Job-Center Laatzen in die Maßnahmen vermittelt werden. Ziel ist die Verbesserung der Vermittlungschancen in Arbeit.



Maßnahme:

AGHplus (Arbeitsgelegenheit plus Qualifizierung)

- Sechsmonatige Beschäftigung mit Mehraufwandsentschädigung zusätzlich zum Arbeitslosengeld II
- Gemeinnützige Arbeiten im öffentlichen Bereich
- Theoretische und praktische Qualifizierung im ZAQ

■ Ansprechpartner:

Herr Gutermuth, 0511 59094812

Wir helfen Ihnen natürliche Ressourcen zu schonen!



Systemlösungen für die Wasser- und Wärme-/Kältemessung



Sensus GmbH Hannover
Meineckestraße 10, 30880 Laatzen
Tel: 05102/74-0 Fax: 05102/74-3341
www.sensusesaap.com

SENSUS



®

Klaus-Peter Bock Anlagenservice

Inh: Carsten Bähre

- Kälte
- Klima
- Lufttechnik
- Entfeuchten



Tel.: 0 51 02 - 91 01 20

Fax: 0 51 02 - 39 51

30880 Laatzen · Steinfeld Str. 23

www.baehre-klima.de

E-Mail: info@bock-klima.de

Arbeitslosengeld

Anspruch auf Arbeitslosengeld haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die arbeitslos sind, sich persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und die Anwartschaftszeiten erfüllen.

Arbeitslos ist, wer nicht oder nur in einem Umfang von weniger als 15 Stunden wöchentlich beschäftigt oder selbstständig tätig ist und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden umfassende Beschäftigung sucht. Die Anwartschaftszeit hat erfüllt, wer innerhalb der letzten 2 Jahre vor der Arbeitslosmeldung mindestens 12 Monate aufgrund einer Beschäftigung oder aus sonstigen Gründen (z. B. Bezug von Krankengeld) gegenüber der Agentur für Arbeit versicherungspflichtig war.

Die Höhe des Arbeitslosengeldes richtet sich nach dem durchschnittlichen Wochenverdienst aus den letzten 52 Wochen der versicherungspflichtigen Beschäftigung. Während des Bezugs von Arbeitslosengeld werden die Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenkasse für die Arbeitslosen von der Agentur für Arbeit entrichtet.

Die Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld liegt zurzeit zwischen 6 und 32 Monaten. Sie richtet sich nach der Dauer der Versicherungszeiten innerhalb der letzten 7 Jahre vor der Arbeitslosmeldung und dem Lebensalter der Betroffenen.

Vom 1. Februar 2006 an beträgt die Höchstanspruchsdauer 12, bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab dem 55. Lebensjahr 18 Monate.

Teilarbeitslosengeld erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die eine von mehreren nebeneinander ausgeübten versicherungspflichtigen Beschäftigungen verlieren.

Weitere Informationen erhalten sie bei der > **Agentur für Arbeit.**

ALG II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)

Ab dem 01.01.2005 wurden die ehemalige Arbeitslosenhilfe und die ehemalige Sozialhilfe für Erwerbsfähige zu einer einheitlichen Leistung zusammengeführt: der Grundsicherung für Erwerbsfähige, Arbeitsuchende und Erwerbstätige mit niedrigem Einkommen.

Anspruch auf die Grundsicherung haben erwerbsfähige Hilfebedürftige, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die mit Ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen.

Eine Bedarfsgemeinschaft bilden: Eltern(teile) und Ihre minderjährigen unverheirateten Kinder, nicht dauernd getrennt lebende Ehegatten, die beiden nicht dauernd getrennt lebenden Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft sowie die beiden Partner einer eheähnlichen Gemeinschaft. Volljährige Kinder zählen nicht zur Bedarfsgemeinschaft, selbst wenn sie noch zu Hause leben. Sie können einen eigenen Antrag stellen.

Erwerbsfähig ist, wer nicht wegen Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt bzw. den der Bedarfsgemeinschaft nicht aus eigenen Mitteln und Kräften vollständig decken kann.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst sowohl Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

A

als auch Leistungen zur Eingliederung in Arbeit. Die Sicherung des Lebensunterhalts umfasst sowohl pauschalisierte Regelleistungen als auch Leistungen für Unterkunft, für Mehrbedarfe, für Einmalleistungen und für die Sozialversicherung. Weitere Informationen:

■ Jobcenter Laatzen

Senefelderstraße 15, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 123320

Au pair

Mal über den Tellerrand gucken? Ein Au pair betreut die Kinder einer Gastfamilie und hilft bei der täglichen Hausarbeit mit. Dafür stellt die Familie ein Zimmer zur Verfügung, sorgt für die Verpflegung und zahlt ein Taschengeld. Wer eine Au-pair-Stelle sucht, sollte zwischen 18 und 30 Jahre alt sein, mindestens ein halbes Jahr Zeit, Grundkenntnisse in der Landessprache und Erfahrung in der Kinderbetreuung haben.

Weitere Informationen erteilt der „Bundesverband der Au-pair Vermittler, Gasteltern und Au-pairs“:

■ Au-pair Society e. V.

Gaby Schloesser

Weishausstraße 7, 50939 Köln
Telefon: 01805 983000
www.au-pair-society.de

E-Mail: migrationsdienst@caritas-hannover.de
www.caritas-hannover.de

■ Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.

Fachberatung für Integrations- u. Migrationsfragen

Deisterstraße 85a, 30449 Hannover
Telefon: 0511 21978-142
www.awo-hannover.de

■ Ethno – Medizinisches Zentrum e. V.

Ganzheitliche Gesundheitshilfe
für ausländische Mitbürger

Königstraße 6, 30175 Hannover
Telefon: 0511 168-41020
E-Mail: emz@t-online.de
www.ethno-medizinisches-zentrum.de

■ Verband binationaler Familien u. Partnerschaften e. V.

Charlottenstraße 5, 30449 Hannover
Telefon: 0511 447623
E-Mail: hannover@verband-binationaler.de
www.verband-binationaler.de

Broschüre: „Chancen durch Integration“, ein Ratgeber für Familien. (Herausgeberin: Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, auch als Download unter www.bundesregierung.de)

Ausländische Mitbürgerinnen u. Mitbürger

■ Caritasverband Hannover e. V. –

Migrationsdienst und Integrationsberatung
Leibnizufer 13–15, 30169 Hannover
Telefon: 0511 12600-1212

Aussiedlerberatung

■ Jugendgemeinschaftswerk – Aussiedlerberatung
Diakonisches Werk
Marktplatz 5, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 823296
E-Mail: jmd.laatzen-springe@t-online.de
www.kirchenkreis-laatzen-springe.de

- Caritasverband Hannover e. V.
Aussiedlerberatung und Jugendmigrationsdienst
Engelbosteler Damm 72, 30167 Hannover
Telefon: 0511 760777930
www.caritas-hannover.de

Autismus

Frühkindlicher Autismus ist eine schwere Entwicklungsstörung, die sich spätestens bis zum 3. Lebensjahr zeigt. Sie ist u. a. gekennzeichnet durch eine tiefgreifende Beziehungs- und Kommunikationsstörung, die die Kinder unfähig macht, zu anderen Personen ein normales Verhältnis herzustellen. Die betroffenen Kinder ziehen sich zurück, kapseln sich „autistisch“ ab.

- Therapiezentrum für autistische Kinder gGmbH
Ambulanz und Beratungsstelle
Bemeroder Straße 8, 30559 Hannover
Telefon: 0511 525053
E-Mail: ambulanzen@thz-hannover.de
www.thz-autismus.de
- FIAM Verein zur Förderung und Integration autistischer Menschen e. V.
Vahrenwalder Straße 195a,
Telefon: 0511 6008284
E-Mail: verein.fiam@t-online.de
www.fiam-ev.de

Babyausstattung siehe > Einrichtungen für Familien mit geringen Einkünften

Babysitter

Babysitterkurse werden auf Anfrage vom

- DRK Kreisverband Hannover Land Springe
An der Bleiche 4–6, 31832 Springe
Telefon: 05041 77766
www.drk-hannover.de

oder von der

- Leine-Volkshochschule gGmbH
Alte Rathausstraße 12, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 9835620
Fax.: 0511 98356 56
E-Mail: info@leine-vhs.de
www.leine-vhs.de
- angeboten.

Die Stadt Laatzen unterhält eine Babysittervermittlung. Die Vermittlung erfolgt ohne Gewähr.

- Familienservicebüro
Frau Bolte
Marktplatz 2, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 8205-5406
E-Mail: familienservicebuero@laatzen.de
www.laatzen.de

A

B

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

BAföG (Ausbildungsförderung)

Ausbildungsförderung wird Auszubildenden gewährt, die bei Beginn der Ausbildung grundsätzlich noch nicht 30 Jahre (bei Masterstudiengängen 35 Jahre) alt sind.

Ausnahmen von dieser Altersgrenze gelten jedoch zum Beispiel für Auszubildende des zweiten Bildungsweges und für Auszubildende mit Kindern unter 10 Jahren.

Ausbildungsbeihilfe kann Schülerinnen und Schülern z. B. beim Besuch weiterführender allgemeinbildender Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 bei notwendiger auswärtiger Unterbringung sowie bei Besuch von Abendschulen, Fach- und Fachoberschulen gewährt werden. Schülerinnen und Schüler erhalten die Ausbildungsförderung als Zuschuss.

Studierende an Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen erhalten die Ausbildungsförderung grundsätzlich je zur Hälfte als Zuschuss und als zinsloses Staatsdarlehen.

Betriebliche oder überbetriebliche Ausbildungen – so genannte Ausbildungen im dualen System – können nach dem BAföG nicht gefördert werden. Das gilt auch für den Besuch der Berufsschule.

Die Höhe der Bedarfssätze richtet sich nach der Art der Ausbildungsstätte (z.B. Gymnasium, Hochschule)

und der Unterbringung (bei den Eltern oder auswärts wohnend). Die gezahlte Ausbildungsförderung ist grundsätzlich abhängig vom Einkommen und Vermögen der Auszubildenden, ihrer Ehepartner und Eltern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Amt für Ausbildungsförderung. In der Regel ist für Studierende das Studentenwerk der Hochschule, an der der/die Studierende immatrikuliert ist und für Auszubildende an Abendgymnasien, Kollegs, Höheren Fachschulen und Akademien das Amt für Ausbildung in dessen Bezirk sich die Ausbildungsstätte befindet, zuständig.

Für alle anderen Schülerinnen ist das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt- bzw. Kreisverwaltung am Wohnort der Eltern zuständig. Wenn Sie im Stadtgebiet Laatzen wohnen ist dies die:

■ Region Hannover – Team Ausbildungsförderung

Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

Telefon: 0511 616-0

E-Mail: bafoeg@region.hannover.de

www.region-hannover.de



Behindertenberatung

Für Antworten, die sich aus Fragen zu einer Behinderung oder Beeinträchtigung (nicht bei psychischen Problemen) ergeben, steht ein Team von Ärztinnen und Ärzten, sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern zur Verfügung. Hier erhalten Sie Hilfestellungen und Lösungen bei Problemen, die sich aus der Behinderung ergeben. Zudem wird Ihnen geholfen die bestmögliche Förderung für Ihr Kind zu finden, indem Ihnen folgende

Hilfsmöglichkeiten vermittelt werden können:

- Heilpädagogische Hausfrühförderung
- Ambulante Therapien
- Heilpädagogische Förderung in Sonder- oder Integrativen Kindergärten
- Beschulungsmöglichkeiten
- Kuren
- Familienentlastende Dienste
- Gastaufenthalte zur Entlastung
- Heimunterbringungen

Selbstverständlich werden alle Probleme vertraulich behandelt. Vereinbaren Sie bitte einen Termin, damit eine Beratung ungestört ablaufen kann.

■ **Region Hannover –
Team Sozialmedizin Behindertenberatung**

Frau Pfüller

Podbielskistraße 164, 30177 Hannover

Telefon: 05 11 61621955

www.region-hannover.de

■ **Selbsthilfegruppe Eltern von behinderten Kindern
im Familienzentrum Mobile e. V.**

Göttinger Straße 25a, 30982 Pattensen

Telefon: 05101 109010

www.mobile-pattensen.de

Behinderung, seelische

Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind, haben Anspruch auf Eingliederungshilfe Als seelisch behindert gelten Kinder und Jugendliche, bei denen infolge psychi-

scher Belastungen und Besonderheiten die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben beeinträchtigt ist. Voraussetzung für die Antragstellung ist ein Gutachten eines Kinder- und Jugendpsychiaters, aus dem sich die Notwendigkeit auf Eingliederungshilfe ergibt.

Die sozialpädagogische Auswahl der Hilfe erfolgt durch die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Laatzen. Hierbei werden natürlich das persönliche Umfeld, sowie die Wünsche des Kindes/Jugendlichen und der Sorgeberechtigten in diese Überlegungen einbezogen. Diese Hilfe kann je nach Bedarf in ambulanter Form, z. B. durch den Einsatz einer Sozialpädagogischen Familienhilfe, in Tageseinrichtungen für Kinder oder in anderen teilstationären Einrichtungen, sowie in vollstationären Einrichtungen gewährt werden.

Ziel dieser Hilfe ist es, den Betroffenen eine Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

■ **Stadt Laatzen, Kinder- und Jugendhilfe**

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Ansprechpartnerin: Frau Jähnert

Telefon: 0511 8205-5055

E-Mail: jaehnert@laatzen.de

www.laatzen.de

Beistandschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beistandschaft beraten und unterstützen allein erziehende Elternteile, allein sorgeberechtigte Mütter, die zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind, und junge Volljährige bei folgenden rechtlichen Angelegenheiten:

- Ausübung der Personensorge

MÖBEL HAUSMANN

Ein gutes Gefühl



Zuhause. zu sein



Möbel Hausmann Handels
GmbH & Co.KG Laatzen,
30880 Laatzen,
Lüneburger Straße 3,
Tel.: 05102 / 7361-0

www.moebel-hausmann.de
Folgen Sie uns auf:



*Sollten Sie uns innerhalb 14 Tagen bei gleicher Leistung ein günstigeres Angebot vorlegen, erstatten wir Ihnen die Preisdifferenz und geben Ihnen zusätzlich einen Bonus.

- Geltendmachung von Unterhalts- oder Unterhaltsersatzansprüche des Kindes, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen
- Geltendmachung eigener Unterhaltsansprüche der allein sorgeberechtigten Mutter
- Vaterschaftsfeststellung

Eine weitere Dienstleistung der Beistandschaft sind die Beurkundungen, insbesondere:

- Vaterschaftsanerkennungen (auch vorgeburtlich)
- Gemeinsame Sorgeerklärungen nicht verheirateter Eltern
- Unterhaltsurkunden

Weitere Informationen erhalten Sie bei der:

- **Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendhilfe**
Marktplatz 13, 30880 Laatzen
Frau Möller, Telefon: 0511 8205-5044
Frau Wenzlawski, Telefon: 0511 8205-5045
E-Mail: beistandschaften@laatzen.de
www.laatzen.de

formations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich.

■ KIBIS-KISS

Gartenstraße 18, 30161 Hannover
Telefon: 0511 666567
E-Mail: info@kibis-hannover.de
www.kibis-hannover.de

B

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Auszubildende, die nicht bei ihren Eltern wohnen, sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen einschließlich der Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Eine Voraussetzung ist, dass die Auszubildenden während der Ausbildung nicht bei den Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb zu weit vom Elternhaus entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet beziehungsweise in einer Lebenspartnerschaft verbunden (oder waren dies) oder haben mindestens ein Kind, können sie auch BAB erhalten, wenn sie in erreichbarer Nähe zum Elternhaus leben.

Gezahlt wird die BAB grundsätzlich für die Dauer der Ausbildung oder berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme. Die Höhe der Leistung setzt sich zusammen aus dem Bedarf für den Lebensunterhalt (inkl. Unterkunftskosten), dem Bedarf für die Fahrtkosten und dem Bedarf für sonstige Aufwendungen (zum Beispiel für Arbeitskleidung). Hierbei ist anzumerken, dass der Bedarf anhand von pauschalierten Beträgen ermittelt wird. Eigenes Einkommen des Auszubildenden wird an-



Beratung, allgemein

Auf Grund der Fülle unterschiedlichster Beratungsangebote konnte in dieser Broschüre aus Platzgründen nur eine Auswahl ortsnaher Angebote aufgenommen werden. Auskünfte zu zahlreichen weiteren (Beratungs-)Institutionen und Selbsthilfegruppen sind erhältlich über die Kontakt-, In-

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

gerechnet, ebenso das Einkommen der Eltern und des Ehegatten bzw. Lebenspartners, soweit es bestimmte Freibeträge übersteigt.

Die Berufsausbildungsbeihilfe wird auf Antrag erbracht. Der Antrag ist bei der Agentur für Arbeit zu stellen, in deren Bezirk die oder der Auszubildende ihren oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der:

- **Agentur für Arbeit Hannover, Geschäftsstelle Laatzen**
Besucheradresse: Würzburger Straße 8a,
Telefon: 01801 555111
E-Mail: Laatzen@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Berufsberatung

- **Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Laatzen, Berufsberatung**
Würzburger Straße 8a, 30880 Laatzen
Telefon: 01801 555111
Sprechzeiten: Mo.–Fr. 8.00–12.30 Uhr
(telef.) 8.00–18.00 Uhr
E-Mail: laatzen@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
- **Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit**
Brühlstraße 14/Eingang Escherstraße 17
30169 Hannover
Telefon: 0511 919-2198
E-Mail: hannover@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Berufsorientierung – Übergang Schule-Beruf

Auf der Internetseite der Kinder- und Jugendbildung der Stadt Laatzen finden Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene und Eltern wichtige Informationen für den Weg von der Schule in den Beruf, zur Ausbildung und Unterstützungsangebote. Auch für Schulen, Lehrerinnen und Lehrer stehen ausführliche Informationen zum Thema Berufsorientierung bereit.

- **Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendbildung**
Marktplatz 3, 30880 Laatzen
Frau Benyuk, Telefon: 0511 300553-88
E-Mail: benyuk@laatzen.de
www.laatzen.de

Betreuungsgeld

Ab dem 1. August erhalten Eltern, die ihre Kinder zwischen dem 15. bis 36. Lebensmonat privat – und nicht in der KiTa oder bei einer öffentlich geförderten Tagespflegeperson – betreuen, auf Antrag ein monatliches Betreuungsgeld in Höhe von 100 Euro pro Kind. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Eltern auch selbst zuhause bleiben müssen. Wer sein Kind durch die Großeltern, Bekannte, Au-Pairs oder eine private Tagesmutter betreuen lässt, erhält ebenfalls Geld. Berücksichtigt werden nur die Kinder, die ab dem Stichtag 1. August 2012 geboren sind.

Das Betreuungsgeld wird für maximal 22 Monate gezahlt. Ab dem 1. August 2014 wird das Betreuungsgeld auf 150 Euro im Monat erhöht.

Auch Empfänger von Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialhilfe und Kinderzuschlag haben Anspruch auf das

Betreuungsgeld, allerdings wird Ihnen das Betreuungsgeld auf diese Leistungen angerechnet. Der Antrag auf Betreuungsgeld kann bei der Elterngeldstelle der Stadt Laatzen gestellt werden.

■ **Stadt Laatzen, Kinder- und Jugendhilfe**

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Frau Harenkamp, Telefon: 0511 8205-5042

Herr Jung, Telefon: 0511 8205-5043

E-Mail: elterngeld@laatzen.de

www.laatzen.de



Bildung siehe >Volkshochschule

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Für Leistungsempfänger (Leistungsberechtigte s. u.) werden zusätzlich zur Regelleistung so genannte Leistungen für Bildung und Teilhabe gewährt.

Diese umfassen:

- Neben mehrtägigen Klassenfahrten auch Schulausflüge für Schülerinnen
- und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen.
- Schulbedarf, (jeweils zum 01.08. d. J. 70 Euro, zum 01.02. 30 Euro)
- Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II,
- angemessene Lernförderung,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Leistung kann individuell eingesetzt werden für: Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (monatlich maximal 10 Euro)

Das Bildungspaket richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in einkommensschwachen Familien leben. Das sind Leistungsberechtigte mit ihren Kindern, die

- Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II,
- Sozialhilfe nach dem SGB XII
- Grundleistungen und Leistungen analog SGB XII nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG),
- Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG oder
- Wohngeld beziehen.

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Die Leistungen werden nur auf Antrag gewährt.
Weitere Informationen:

■ www.hannover.de/bildungspaket

Familien die jeweils Wohngeld, Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG, Leistungen nach dem SGB XII und Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten, können ihre Anträge im Rathaus der Stadt Laatzen, Team Soziale Sicherung, stellen. Familien die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II empfangen, wenden sich bitte an das Jobcenter in Laatzen, Senefelderstr. 15.



Bücherei siehe > **Stadtbücherei**

Bürgerbüro

Vom Ausweis bis zum Wohnberechtigungsschein: Im Bürgerbüro der Stadt Laatzen können Sie ohne lange Wege und Wartezeiten zahlreiche Serviceangebote in Anspruch nehmen und eine Vielzahl unterschiedlicher Anliegen an einer zentralen Stelle erledigen; und das zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten. Sogar am Samstag hat das Bürgerbüro für Sie geöffnet.

■ **Bürgerbüro der Stadt Laatzen**

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-5555

Fax: 0511 8205-3296

E-Mail: buergerbuero@laatzen.de

www.laatzen.de

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. + Fr. 8.00–17.00 Uhr

Do. 8.00–19.00 Uhr

Sa. 10.00–12.00 Uhr

Bulimie siehe > **Magersucht**

Drogen siehe > **Suchtberatung**

Dyskalkulie

auch Rechen-Schwäche oder -Störung genannt, ist eine ausgeprägte Lernstörung im Bereich Mathematik, die sich sowohl in mangelndem Zahlen- und Zahlraumverständnis als auch in weit unterdurchschnittlichen Rechenfähigkeiten zeigt. Besonders deutlich wird sie, wenn gleichzeitig in anderen, nichtmathematischen Fächern im Vergleich weit bessere Leistungen erbracht werden. Bei Verdacht auf Vorliegen einer Dyskalkulie wenden Sie sich bitte an die:

■ **Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendhilfe**

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Frau Gräser, Telefon: 0511 8205-5141

E-Mail: gräser@laatzen.de

www.laatzen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

In Laatzen gibt es zwei Beratungsstellen:

Evangelische Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle Laatzen

Sie bietet Erziehungsberatung, Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene, Familienberatung, Paarberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung, begleiteter Umgang, Lebensberatung, Gruppenangebote für Kinder und Erwachsene, Trauerbegleitung, Fortbildung und Coaching für Mitarbeitende sozialer Berufe, Supervision an.

Weitere Informationen oder einen Beratungstermin erhalten Sie telefonisch, per E-Mail oder per Fax.

Zudem können Sie donnerstags zwischen 16.30 und 17.30 Uhr, ohne vorherige Anmeldung, in die offene Sprechstunde kommen.

■ Ev. Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle

Kiefernweg 2, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 823299

Fax: 0511 9824339

E-Mail: Lebensberatung.Laatzen@evlka.de

Familien- und Erziehungsberatungsstelle Laatzen

Die Familien- und Erziehungsberatungsstelle ist eine Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Angeboten werden:

- Beratung für allein und gemeinsam erziehende Eltern
- Gespräche mit der ganzen Familie
- Beratung, Unterstützung und Behandlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Einzel- und Gruppentherapie für Kinder u. Jugendliche
- Unterstützung in Trennungs- u. Scheidungssituationen

- Krisenintervention

Die Beratung kann erfolgen, wenn:

- Sie Fragen zur Erziehung Ihrer Kinder haben
- Sie auffällige Verhaltensweisen bei Ihren Kindern beobachten; z. B. aggressives oder ängstliches Verhalten, Schlafstörungen, Einnässen oder Fingernägel kauen
- Probleme in der Schule auftreten
- Sie Beziehungsprobleme innerhalb der Familie haben
- Sie für Ihre Familie und Ihr Kind Hilfe suchen bei der Bewältigung von Gewalt- und Missbrauchserfahrungen
- Sie in Ihrer Partnerschaft Klärung suchen oder bei Trennung und Scheidung

Die Beratung erfolgt kostenlos und vertraulich, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Bitte vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch.

■ Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Region Hannover

30880 Laatzen, Sudewiesenstraße 4

Telefon: 05105 5254-63

www.region-hannover.de

Einrichtungen für Familien mit geringen Einkünften

Umsonstladen der Diakonie für Babyausstattung

Schwangere Frauen und Familien mit Neugeborenen, die in Not geraten oder finanziell bedürftig sind, können im Umsonstladen kostenlos eine Babyerstaussstattung erhalten (solange Spenden vorhanden sind). Nach Gebrauch soll diese an den Laden zurückgegeben werden.

kunterbunt Zuckerstube®

Spielzeugfachgeschäft

Eltern&Kind-Café



Süße Leckereien und köstlicher Kaffee
Vorträge & Seminare rund ums Kind.
Neu: tolle Torten und bestes Backwerk
aus unserer hauseigenen Konditorei.



Hildesheimer Str. 37
30880 Laatzen
0511-9825883

www.kunterbunt-spielzeug.de

www.gleidinger-erdbeeren.de



Hannovers
„beerigstes“ Fruchterlebnis!

Erdbeer-Hof Gleidingen · Hartmut Meyer
Triftstr. 20 · 30880 Laatzen-Gleidingen
Telefon 0 51 02-22 42

Erdbeeren

Familienwegweiser online

Entdecken Sie den
Familienwegweiser
der Stadt Laatzen
auch online unter



stadt-laatzen-familien.ancos-verlag.de

als multimediales
Blättererlebnis zur
umweltfreundlichen
Auflagenoptimierung.



anCOS

■ Umsonstladen der Diakonie

Marktstraße 21, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 1645242 o. 0176 10141334

Öffnungszeiten: Mo., Mi. + Do. 10.00–14.00 Uhr
Di. 14.00–17.00 Uhr

ZAQ Möbelladen

Einrichtungshaus für bedürftige Menschen. Gebrauchte aber gut erhaltene Möbel können hier zu günstigen und fairen Preisen ebenso erworben werden wie funktionsfähige, geprüfte Elektro-Geräte und unzählige Bücher – allesamt von Spendern zur Verfügung gestellt.

■ ZAQ Möbelladen

Karlsruher Straße 14, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 59094848

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–16.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr

VeloZAQ – Fahrradwerkstatt

Das VeloZAQ ist eine komplett eingerichtete Fahrradwerkstatt. Unter fachkundiger Anleitung werden gebrauchte und defekte Zweiräder wieder aufbereitet, um diese dann in erster Linie an sozial bedürftige Menschen zu moderaten Preisen zu verkaufen. Räder, die ansonsten auf dem Schrott landen oder in irgendeiner Kellerecke vergammeln würden, werden auf diese Weise wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt; auch aus ökologischer Sicht eine sinnvolle Einrichtung.

■ VeloZAQ

Karlsruher Straße 14, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 59094848

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–16.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr

Kleiderkammer des DRK und ZAQond Hand Laden der Leine-VHS

In den Kleiderkammern des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und des Zentrums für Arbeit und Qualifizierung (ZAQ) kann gebrauchte, aber intakte Kleidung günstig gekauft werden.

■ DRK-Kleiderkammer, Rettungswache

Nürnberger Straße 5, 30880 Laatzen

Öffnungszeiten: Mi. 9.00–11.00 Uhr

■ ZAQond Hand Laden

Karlsruher Straße 14, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 59094848

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–16.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr

Laatzener Tafel

Die Laatzener Tafel unterstützt bedürftige Menschen aus der Region Hemmingen, Laatzen und Pattensen mit Lebensmitteln. Es werden nur Lebensmittel verteilt, die qualitativ einwandfrei sind, jedoch nicht mehr verkauft werden können. Die Abgabe erfolgt gegen einen symbolischen Betrag von z. Zt. 2,00 Euro je Erwachsenen und 0,50 Euro je Kind, maximal jedoch 4,50 Euro.



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

- **Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzen und Pattensen e. V. – Ausgabestelle Laatzen**
c/o ZAQ
Karlsruher Straße 14, 30880 Laatzen
Telefon 0511 590948-84
Ausgabe: Mo.+Di. 14.00–17.00 Uhr
Fr. 13.00–16.00 Uhr
www.laatzener-tafel.de

E

Alle Einrichtungen freuen sich auch über Unterstützer, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Elternarbeit, Frühe Hilfen, Migrationsfamilien

Angebote der Stadt Laatzen für Menschen mit Migrationshintergrund, die Unterstützung und Orientierung in kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Bereichen brauchen, um ihr Leben in einer für sie fremden Umgebung erfolgreich gestalten zu können. In diesem Rahmen werden zahlreiche Veranstaltungen wie z. B. Elternforen, Müttertreffs und Gesprächsgruppen angeboten. Die Teilnahme ist vielfach kostenlos. Die meisten Veranstaltungen sind auch für Menschen ohne Migrationshintergrund offen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der

- **Stadt Laatzen – Familienservicebüro**
Marktplatz 2, 30880 Laatzen
Frau Jakob, Telefon: 0511 8205-5408
E-Mail: jakob@laatzen.de
www.laatzen.de

Elterngeld

Für Kinder, die seit dem 01.01.2007 geboren werden, wird Elterngeld gezahlt.

Erwerbstätige Eltern, die Elternzeit nehmen oder Ihre Erwerbstätigkeit auf höchstens 30 Wochenstunden reduzieren, erhalten Elterngeld in Höhe von 67 Prozent des wegfallenden, bereinigten Nettoeinkommens.

Der Anspruch auf Elterngeld berechnet sich nach dem durchschnittlichen persönlichen Einkommen der Antragstellerin oder des Antragstellers in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.

Elterngeld kann in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes in Anspruch genommen werden. Ein Elternteil kann höchstens 12 Monate Elterngeld beantragen. Anspruch auf zwei weitere Monate haben die Eltern, wenn auch der andere Elternteil seine Arbeitszeit reduziert und mindestens zwei Monate Elterngeld bezieht (Partnermonate).



© Rolf van Melis / www.pixello.de

Das Elterngeld beträgt monatlich mindestens 300 Euro, maximal jedoch 1.800 Euro.

Bei Empfängern von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und Kinderzuschlag wird das Elterngeld als Einkommen auf diese Leistungen angerechnet.

Eltern, die der so genannten Reichensteuer unterliegen, haben keinen Anspruch auf Elterngeld.

Die Gewährung des Mindestbetrages ist unabhängig davon, ob der das Kind betreuende Elternteil vorher erwerbstätig war. Weitere Informationen erhalten Sie bei der:

■ **Stadt Laatzen, Kinder- und Jugendhilfe**

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Frau Harenkamp, Telefon: 0511 8205-5042

Herr Jung, Telefon: 0511 8205-5043

E-Mail: elterngeld@laatzen.de

www.laatzen.de

Broschüre: „Elterngeld und Elternzeit“ kostenlos bei der Stadt Laatzen erhältlich oder zu beziehen beim Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock

Elternkurse

Die Stadt Laatzen bietet regelmäßig Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“® (Programm des Deutschen Kinderschutzbundes) an. Neben dem Standardkurs für alle Altersgruppen finden auch Kurse für Eltern von Pubertierenden statt. Die Kurse umfassen jeweils acht Abende. Weitere Informationen und Beratung:

■ **Stadt Laatzen, Familienservicebüro**

Marktplatz 2, 30880 Laatzen

Frau Bolte, Telefon: 0511 8205-5406

E-Mail: familienservicebuero@laatzen.de

www.laatzen.de

Elternschule

Die Leine-Volkshochschule bietet Veranstaltungen an, die das Zusammenleben von Eltern und Kindern, das Rollenverständnis und verschiedene Aufgaben von Eltern (oder Elternteilen) hinterfragen und ggf. erleichtern. In dieser „Elternschule“ – ergänzt durch Angebote des Mehrgenerationenhauses Mobile e. V. in Pattensen – finden Sie ein umfassendes Angebot für (werdende) Eltern und Eltern mit Kindern. Darüber hinaus führt die Leine-VHS Kurse durch, die sich an Kinder und Jugendliche richten, wie z. B. das Kinder-Atelier und der Babysitter-Führerschein.

Ansprechpartner für den Programmbereich Erziehung-Familie:

■ **Dirk Wenzel, Leine-VHS**

Marktplatz 1, 30982 Pattensen

Telefon: 05101 915035

Fax: 05101 915036

E-Mail: wenzel@leine-vhs.de



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Do. (zusätzl.) 16.00–18.00 Uhr
www.leine-vhs.de

Angebote für Kinder und Jugendliche, alte und behinderte Menschen, dienen der Arbeitsplatzgestaltung, Berufsvorbereitung und der beruflichen Eingliederung. Adressen von ergotherapeutischen Praxen finden Sie in den örtlichen Telefonbüchern und den „Gelben Seiten“.

Elternzeit

Erwerbstätige Eltern, die ihr Kind selbst betreuen und erziehen, haben Anspruch auf Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Während der Elternzeit werden die Eltern von ihrem Arbeitgeber zum Zweck der Betreuung ihres Kindes unbezahlt von der Arbeit freigestellt. Das Arbeitsverhältnis ruht also während der Elternzeit.

Der Anspruch auf Elternzeit besteht für die Dauer von 3 Jahren. Nach Beendigung der Elternzeit besteht ein Anspruch auf eine dem Arbeitsvertrag entsprechende Arbeit. Während der Elternzeit besteht ein besonderer Kündigungsschutz.

Für die Beratung zur Elternzeit sind die jeweiligen Eltern-geldstellen zuständig.

Broschüre: „Elterngeld und Elternzeit“ (Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bezug siehe S. 4 oder als Download unter www.bmfsfj.de)

Ergotherapie

Ergotherapie zielt darauf, kranken, chronisch kranken und behinderten Menschen ein größeres Maß an Selbstständigkeit und Selbstbestimmung zu eröffnen. Ergotherapie leistet einen Beitrag zu Krankheitsheilung, sozialen Eingliederung, Leidensverminderung und Verkürzung von Krankenhausaufenthalten. Die therapeutischen

Erziehungsberatung

siehe > **Ehe-, Familien- und Lebensberatung**

siehe > **Kinder- und Jugendhilfe**

Familienerholung

Das Land fördert Erholungsmaßnahmen für Familien mit mindestens drei Kindern, für Familien mit einem behinderten Kind und allein Erziehende vorrangig vor Familien mit mindestens zwei Kindern. Ziel ist es, einkommensschwächeren Familien einen gemeinsamen Urlaub zu ermöglichen. Die Landesleistung ist deshalb vom Familieneinkommen abhängig.



© Rainer Sturm / www.pixelio.de

Förderungsfähig sind Familienerholungsmaßnahmen, die von Familienverbänden und den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen, in Familienferienstätten gemeinnütziger Träger, in für Familienferien eingerichteten Jugendherbergen, in vom Träger verantwortlich ausgesuchten familiengerechten Einrichtungen sowie auf geeigneten Bauernhöfen und Campingplätzen angeboten werden.

Ein Antrag auf Teilnahme an der Familienerholung kann formlos bei den Familienverbänden und den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege gestellt werden. Dort wird geprüft, ob noch Mittel zur Verfügung stehen, und wenn ja, wie hoch der Zuschuss ist. Es ist zu empfehlen, sich möglichst frühzeitig an die Träger der Erholungsmaßnahmen zu wenden.

Nähere Auskünfte über Förderungsvoraussetzungen und Familienferieneinrichtungen gibt es unter [www.ms.niedersachsen.de/Themen/Familie/Hilfen für Familien/Familienerholung](http://www.ms.niedersachsen.de/Themen/Familie/Hilfen_für_Familien/Familienerholung).

Broschüre: „Urlaub mit der Familie“ (Herausgeber: Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung; www.bmfsfj.de oder www.urlaub-mit-der-familie.de).

Familienservicebüro

Das Laatzenener Familienservicebüro im Stadthaus trägt dazu bei, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Es unterstützt Sie gern bei der Suche nach dem passenden Betreuungsangebot für Ihren Nachwuchs. Zu den Aufgaben des Familienservicebüros gehören:

- Vermittlung von Tagespflegepersonen
siehe > **Kindertagespflege**

- Beratung von Tagespflegepersonen
siehe > **Kindertagespflege**
- Beratung der Eltern zur Kinderbetreuung
- Wunschgroßeltern-Vermittlung
siehe > **Wunschgroßeltern**
- Babysitter-Vermittlung
siehe > **Babysitter**
- Familienbildung
siehe > **Elternkurse**; > **Efi**
siehe > **Sprachförderprojekt „Rucksack“**

■ Stadt Laatzen, Familienservicebüro

Marktplatz 2, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-5406

E-Mail: familienservicebuero@laatzen.de

www.laatzen.de



Ferienprogramme

Die Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendbildung – bietet neben zahlreichen Vereinen und Verbänden regelmäßig Ferienprogramme und eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an. Weitere Informationen:

Spiesicke

TEXTILE RAUMGESTALTUNG



Wohnideen vom Spezialisten ...

- Gardinen- und Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenwaschservice
- Näh-, Dekorations- und Montageservice aus einer Hand
- kostenlose, individuelle Heimberatung auch nach 18 Uhr

Hildesheimer Straße 52 · 30880 Laatzen
Tel. (0511) 86 20 11 · www.raumgestaltung-spiesicke.de
Montag - Samstag 10 - 13 Uhr · Montag - Freitag 15 - 18 Uhr

JUNGE®

Objects & Home

Raumausstattungen
professionell. kreativ. günstig.

Hildesheimer Straße 65 · 30880 Laatzen ■ mail@raumausstattungen-junge.de
Tel.: (0511) 86 43 14 · Fax: (0511) 87 37 38 ■ www.raumausstattungen-junge.de

■ Bodenbeläge & Parkett ■ Sicht- & Sonnenschutz
Gardinen & Wände ■ Polstern & Nähen ■ Renovieren & Reparieren
...mit dem JUNGE ServicePlus

WIR MACHEN SCHATTEN

Herzlichen
Glückwunsch
zu Ihrer NEUEN

Schirm für Menschen
Markise!
von
robering®
Hamburger Str. 2
30880 Laatzen
www.robering.com

Telefon (0 51 02) 93 58-0 – Telefax (0 51 02) 93 58-15



Qualität seit 1998

Maler- u. Lackierermeister
Marx

Stefan Marx
Maler- u. Lackierermeister Hagenstraße 6
30982 Pattensen

Tel.: 0511 / 22 15 44
Fax: 0511 / 876 42 76
Mobil: 0177 / 267 09 82

malermarx@arcor.de
www.malermarx.com



- **Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendbildung**
Marktplatz 3, 30880 Laatzen
Ansprechpartnerin:
Frau Gleixner, Telefon: 0511 27097194
E-Mail: jugendpflege@laatzen.de
kinderundjugendbildung@laatzen.de
www.laatzen.de

Frauen

- **DONNA-CLARA**
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen
in Gewaltsituationen e. V.
Hildesheimer Straße 343, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 33 00

Frauenbeauftragte

siehe > **Gleichstellungsbeauftragte**

Frauenhäuser

- **Frauenhaus Hannover „Frauen helfen Frauen“**
Postfach 20 05, 30020 Hannover
Telefon 0511 664477
www.frauenhaus-hannover.org
- **Frauen- und Kinderschutzhaus**
Marienstraße 63, 30171 Hannover
Telefon: 0511 698646
E-Mail: fukschhannover@web.de
www.frauenschutzhaus-hannover.de

- **Frauenhaus der AWO Hannover-Land e. V.**
Postfach 91 01 27, 30421 Hannover
Telefon: 0511 221102
- **Frauenunterkunft – Innere Mission**
Gartenstraße 20, 30161 Hannover
Telefon: 0511 340210
E-Mail: frauenunterkunft@gmx.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ/FÖJ)

Broschüre: „Freiwilliges Engagement – aber wie?“ Informationen zum „Freiwilligen Sozialen Jahr“ und zum „Freiwilligen Ökologischen Jahr“ (Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bezug siehe Seite 4).

Freizeit siehe > **Sehenswertes**; siehe > **Vereine**

Frühförderung siehe > **Behindertenberatung**

Giftnotruf

- **Giftinformationszentrum – Nord**
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen
www.giz-nord.de
Giftnotruf: 0551 383180

F

G



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Ansprechpartnerin in allen Fragen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern betreffen. Kommunale Schwerpunktthemen:

- Abbau von Schlechterstellung der Frauen im Erwerbsleben und der Männer in der Familienarbeit
- Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Mädchenarbeit
- Bildungs- und Kulturarbeit für Mädchen und Frauen
- Frauengerechte Stadtentwicklung

Weitere Auskünfte:

■ Stadt Laatzen – Gleichstellung

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-1901

E-Mail: team19@laatzen.de

www.laatzen.de

Haushaltshilfe

Gesetzlich Krankenversicherte erhalten eine Haushaltshilfe, wenn ihnen z. B. wegen einer Krankenhausbehandlung, häuslicher Krankenpflege, ambulanter oder stationärer Kuren, die Weiterführung des Haushalts nicht möglich ist. Voraussetzung ist, dass in der Familie mindestens ein Kind lebt, das bei Beginn der Haushaltshilfe das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder behindert und auf Hilfe angewiesen ist. Der Anspruch besteht jedoch nur, soweit eine im Haushalt lebende Person den Haushalt nicht weiterführen kann.

Kann die Krankenkasse keine Haushaltshilfe stellen, können auch die Kosten in angemessener Höhe für eine selbst beschaffte Haushaltshilfe erstattet werden. Dies

gilt allerdings nicht für Verwandtenhilfe.

Erwachsene müssen eine Zuzahlung zur Haushaltshilfe leisten. Über weitere Details informieren die Krankenkassen. Personen mit eigenem Haushalt, die keinen Anspruch auf Haushaltshilfe haben, können im Rahmen der >Sozialhilfe Hilfe in anderen Lebenslagen erhalten, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Unter bestimmten Voraussetzungen werden Aufwendungen für die Beschäftigung einer Haushaltshilfe bis zum Höchstbetrag von 624/924 Euro jährlich steuerlich anerkannt. Lebt im Haushalt ein Kind, das das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, behindert oder auf Hilfe angewiesen ist, werden bei Erkrankung der Eltern die Kosten für eine Haushaltshilfe unter bestimmten Voraussetzungen von der gesetzlichen Krankenversicherung oder der Sozialhilfe übernommen. Unter besonderen Umständen kann auch das Jugendamt eine Haushaltshilfe stellen oder andere vorübergehende Hilfen zur Versorgung und Betreuung von Kindern leisten.

Alles aus
einer
Hand:
Unsere
ambulante
Pflege und
Betreuung



Deutsches Rotes Kreuz 

 Pflege braucht Vertrauen

**DRK-Pflegestützpunkt
und -ServiceWohnen
Laatzen
Telefon: 0511 8250221**

www.drk-hannover.de

Häusliche Krankenpflege

erhalten gesetzlich krankenversicherte Personen in ihrem Haushalt durch geeignete Pflegekräfte, wenn eine Krankenhauspflege geboten, aber nicht durchführbar ist. Versicherte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen in bestimmtem Umfang Zuzahlungen leisten. Die häusliche Krankenpflege wird nur gewährt, wenn sie eine im Haushalt lebende Person nicht durchführen kann. Nähere Informationen geben die Krankenkassen. Pflegepersonen werden durch die Pflegedienste und Sozialstationen gestellt.

Freistellung von der Arbeit zur Pflege kranker Kinder unter 12 Jahren:

Anspruch haben berufstätige Mütter und Väter in der gesetzlichen Krankenversicherung. Alleinerziehende 20 Tage pro Jahr und Kind, bei mehreren Kindern bis max. 50 Tage. Eltern 10 Tage pro Jahr und Kind je Elternteil, max. 25 Tage je Elternteil bei mehreren Kindern. Besteht kein Anspruch auf bezahlte Freistellung, zahlt die gesetzliche Krankenkasse das Krankengeld. Nähere Auskünfte bei den Krankenkassen, Arbeitgebern und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Heilpädagogische Einrichtungen

- **Paritätisches Kinderzentrum Wennigsen**
Katzhagen 12
30974 Wennigsen/Holtensen
Telefon: 05109 5120-0
www.paritaetischer-hannover.de

Die Vermittlung erfolgt über die > **Behindertenberatung**

Hilfe bei Kindesmisshandlung und sexuellem Missbrauch

- **Stadt Laatzen, Kinder- und Jugendhilfe**
Marktplatz 13, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 8205-5000
E-Mail: jugendhilfe@laatzen.de
www.laatzen.de
- **Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen Region Hannover**
Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover
Telefon: 0511 616-22160
www.hannover.de
- **Anlaufstelle für Opfer und Fragen sexuellen Missbrauchs und Diskriminierung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder, Nds. Kultusministerium**
Schiffgraben 12, 30159 Hannover
Hotline-Nummer: 0511 120-7120
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8.00–16.00 Uhr
Fr. 8.00–12.00 Uhr
E-Mail: anlaufstelle@mk.niedersachsen.de
- **Violetta e. V. – Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen**
Seelhorststraße 11, 30175 Hannover
Telefon: 0511 855554
E-Mail: violetta.ev@t-online.de
www.violetta-hannover.de
- **Kinderschutz-Zentrum in Hannover**
Schwarzer Bär 8, 30449 Hannover
Telefon: 0511 3743478

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Fax: 0511 3743480

E-Mail: info@ksz-hannover.de

Telefonische Mo. + Di. 14.00–16.00 Uhr

Beratungszeiten: Mi. 16.00–18.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00–11.00 Uhr

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Seit März 2013 können Frauen, die von Gewalt betroffen sind, unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 08000 116016 rund um die Uhr kostenlos, anonym, vertraulich, barrierefrei und bei Bedarf mehrsprachig Hilfe erhalten.

Ob Gewalt in Ehe und Partnerschaft, sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung sowie Stalking oder Zwangsprostitution – Beraterinnen stehen hilfesuchenden Frauen zu allen Formen der Gewalt vertraulich zur Seite und leiten sie auf Wunsch an die passende Unterstützungseinrichtung vor Ort weiter. Anruf und Beratung sind kostenlos. Das Angebot richtet sich auch an alle Menschen, die Frauen helfen wollen, die Opfer von Gewalt geworden sind, wie z. B. Angehörige, Freundinnen und Freunde oder Bekannte.

Wenn die Betroffenen kein Deutsch sprechen oder sich nicht ausreichend verständigen können, erhalten diese Unterstützung mit Hilfe von Dolmetscherinnen. Hörgeschädigte und Gehörlose können über einen Relay-Dienst mit den Beraterinnen des Hilfetelefons in Kontakt treten.

■ Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Kostenlose Rufnummer: 08000 116016
(0.00–24.00 Uhr)

Hochbegabung

■ CJD Hannover Zentrum für Hochbegabung und Förderung

Gundelachweg 7, 30519 Hannover

Telefon: 0511 878390

www.cjd-hannover.de

Das CJD Jugenddorf Hannover ist eine Einrichtung, die schwerpunktmäßig pädagogische Arbeit zur Betreuung und Förderung hochbegabter Kinder leistet.

■ Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V. – Regionalverband Hannover

Telefon: 0700 23456677

E-Mail: hannover@dghk.de

www.dghk.de



© Joachim Kirschner / www.pixello.de

Jobs

Über die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen der sogenannten 400-Euro-Jobs (geringfügige Beschäftigungsverhältnisse), 401–800-Euro-Jobs (Gleitzone) und die Mini-Jobs im Haushalt informiert die kostenlose Broschüre: „400-Euro-Jobs“ des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung (Bezug siehe Seite 4).

Wichtig für Empfänger von ALG II oder Sozialhilfe: Sie profitieren von diesen Jobs nur wenig, weil sie nur in begrenztem Umfang hinzuverdienen dürfen oder eine Kürzung der Hilfen erfolgt. Attraktiv ist der Niedriglohnsektor bis 400 Euro aber beispielsweise für Personen, die neben ihrem 400-Euro-Job ein anderes Haupteinkommen haben, da sie die Nebeneinkünfte bis zur o. g. Grenze brutto für netto erhalten.

Jugendamt siehe > Kinder- und Jugendhilfe

Jugendarbeit siehe auch > Vereine, > Jugendverbände > Kirchen > Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Kinder- und Jugendarbeit leisten in Laatzen u. a. zahlreiche Sportvereine, Jugendverbände, Kirchengemeinden und die Stadt Laatzen. Nähere Informationen bei der:

- **Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendbildung**
Marktplatz 3, 30880 Laatzen
Frau Gleixner, Telefon: 0511 27097194
E-Mail: jugendpflege@laatzen.de
kinderundjugendbildung@laatzen.de
www.laatzen.de

Jugendfeuerwehr siehe > Vereine u. Verbände

Jugendgerichtshilfe

Die Jugendgerichtshilfe berät und betreut alle Jugendlichen (14–18 Jahre) und Heranwachsenden (bis 21 Jahre), die mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sind. Sie ist als Mittler zwischen Justiz und Beschuldigten zu sehen und bringt die sozialen, erzieherischen und pädagogischen Aspekte gegenüber der Justiz ein. Im Falle eines entsprechenden Urteilsspruches ist die Jugendgerichtshilfe an der Organisation von gemeinnützigen Arbeitsleistungen, von Betreuungsweisungen und der Teilnahme an sozialen Trainingskursen beteiligt. Bei weniger schweren Delikten soll durch erzieherische Einflüsse seitens der Jugendgerichtshilfe die Einleitung oder die Durchführung eines Strafverfahrens entbehrlich werden (Diversion).

- **Stadt Laatzen, Kinder- und Jugendhilfe**
Marktplatz 13, 30880 Laatzen
Frau Struckmann, Telefon: 0511 8205-5052
E-Mail: jugendgerichtshilfe@laatzen.de
www.laatzen.de





Kerstin
Behrens

staatl. anerkannte Podologin

medizinische Fußpflege
Diabetikerbehandlungen
Nagelkorrekturspangen

- alle Kassen & privat
- 3 x in Ihrer Nähe
- auch Hausbesuche

info@podologie-behrens.de
www.podologie-behrens.de

30880 Laatzen

Parkstraße 1
Tel. 0511-869857
Fax. 0511-8971532

30457 Hannover-Wettbergen

Hangstraße 9
Tel. 0511-97034844
Fax. 0511-97034846

30169 Hannover-Zentrum

Hildesheimer Straße 6
(im Sanitätshaus Schievink)
Tel. 0511-10544951



Igel Apotheke

Gisela Felz

Albert-Schweizer-Straße 1 · 30880 Laatzen
Telefon 05 11/82 39 41 · Fax 05 11/22 13 04
E-mail: igel-apotheke-laatzen@t-online.de

staatlich geprüfte Podologin
CHRISTINA BADE

mobile medizinische Fußpflege

Termine nach Vereinbarung
Mobil: 0174 - 9378373

E-Mail: c.bade222@googlemail.com

KEMNITZ
Sanitätshaus

Albert-Schweitzer-Str. 1
(im rot-blauen Ärztehaus)
30880 Laatzen

Tel.: 0511 / 982 57 66

- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik
- Reha-Technik
- Orth. Schuhtechnik

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

www.kemnitz-sanitaetshaus.de

Kompetent und freundlich!

NATUR PUR
BLUMEN IM HEIDFELD

**Blumen und Geschenke
zu jedem Anlaß**

Grabpflege

Kastanienweg 2 · 30880 Laatzen
Telefon: 0511-82 11 42 · Fax: 0511-8 25 05 55

Jugendherbergsausweis

Jugendherbergsausweise stellt das > **Bürgerbüro der Stadt Laatzen** aus. Weitere Informationen zu den Ausweisen und zu Jugendherbergen sind unter www.jugendherberge.de erhältlich.

Jugendleiter

Um die Stellung der in der Jugendarbeit ehrenamtlich Tätigen zu stärken und ihnen für ihre vielfältigen Aufgaben eine amtliche Legitimation zu geben, die heutigen Ansprüchen genügt, wurde 1998 ein bundeseinheitlicher Ausweis für Jugendleiterinnen und Jugendleiter (Juleica) eingeführt.

Jugendleiterinnen und Jugendleiter sind in vielfältigen Aufgabenfeldern der Jugendarbeit auf der örtlichen und/oder der überörtlichen Ebene aktiv. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören insbesondere die Organisation und Durchführung von Jugend- und Kindergruppenarbeit, Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche, internationale Begegnungsmaßnahmen, Bildungsmaß-



nahmen, Leitung von Fach- und Neigungsgruppen und die politische Interessenvertretung Jugendlicher. Die Jugendleiterin oder der Jugendleiter muss mindestens 16 Jahre alt sein, die für die Tätigkeit in der Jugendarbeit erforderliche persönliche Zuverlässigkeit besitzen und über ausreichende pädagogische und rechtliche Kenntnisse verfügen. Soweit diese nicht durch Berufsausbildung oder Studium erworben sind, ist die Teilnahme an einem Grundlehrgang erforderlich, den Vereine, Verbände und die Stadt Laatzen regelmäßig anbieten. Weitere Informationen zur Jugendleiter-Card unter www.juleica.de.

Jugendmedizinischer Dienst

siehe > **Sozialpädiatrie**

Jugendmigration

siehe > **Aussiedlerberatung**

Jugendparlament

In der Stadt Laatzen gibt es seit 1997 ein Jugendparlament als Vertretung aller in Laatzen lebender Kinder und Jugendlicher. Es besteht aus 17 Jugendlichen im Alter von 13–18 Jahren und vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen gegenüber dem Stadtrat und der Stadtverwaltung, egal ob es sich um Angelegenheiten der Schulen, der Verkehrssituation, der Umwelt, des Sports oder des Freizeitangebotes handelt. Kinder und Jugendliche, die Ideen und Vorschläge zur Verbesserung ihrer Situation in Laatzen (z. B. Spiel-

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

plätze, Schulen, Verkehr) haben, können diese an das Jugendparlament weitergeben. In den drei großen Schulen sowie im Rathaus und in den Jugendeinrichtungen hängen Antragskästen, in die Kinder und Jugendliche Anträge werfen können. Oder sie geben sie direkt bei der Jugendpflege im Rathaus ab.

Es finden regelmäßig (ca. alle 6 Wochen) öffentliche Sitzungen des Jugendparlaments in der Regel in den Sitzungsräumen des Rathauses statt. Alle Jugendlichen sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen, um hier ihre Wünsche und Ideen zu äußern. Die Sitzungen werden im Internet und in den örtlichen Zeitungen angekündigt.

■ www.jugendparlamentlaatzen.de

Jugendpflege siehe > **Jugendarbeit**



Jugendplätze

Neben Spielplätzen existieren in Laatzen sechs sogenannte Jugendplätze für Teenager und Jugendliche von 13–18 Jahren. Die überdachten Außenplätze dienen Cliquen als Treffpunkt. Jugendplätze stehen an der Talstraße in Alt-Laatzen, im Park Rethen, am Schützenplatz Rethen, am alten Sportplatz Gleidingen und an der Ebelingschen Stiftung und am Abenteuerspielplatz an der Pappelallee in Ingeln-Oesselse.

Jugendschutz

Bei Fragen zum erzieherischen und gesetzlichen Jugendschutz wenden Sie sich bitte an die:

■ **Stadt Laatzen, Kinder- und Jugendhilfe**
Marktplatz 13, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 8205-5010
E-Mail: jugendschutz@laatzen.de
www.laatzen.de

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

Zentrales Anliegen des erzieherischen Jugendschutzes ist die vorbeugende Arbeit (Prävention). Im Wesentlichen geht es hierbei darum, Kinder und Jugendliche stark zu machen gegenüber Gefährdungen und Beeinträchtigungen aller Art.

Zur Zielgruppe zählen neben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch Eltern und so genannte Multiplikatoren (wie z. B. Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Ausbilderinnen und Ausbilder). Die breite Öffentlichkeit soll ebenfalls generell für Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes sensibilisiert werden.

Gesetzlicher Kinder- und Jugendschutz:

Er umfasst den „klassischen“ Jugendschutz, der in folgenden Gesetzen und Verordnungen geregelt ist und sich primär an Erwachsene, Gewerbetreibende und an Institutionen richtet: Jugendschutzgesetz (JuSchG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Kinderarbeitschutzverordnung (KindArbSchV).

Jugendverbände

In Jugendverbänden und Jugendgruppen wird Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet. Ihre Arbeit ist auf Dauer angelegt und in der Regel auf die eigenen Mitglieder ausgerichtet, sie kann sich aber auch an junge Menschen wenden, die nicht Mitglieder sind. Durch Jugendverbände und ihre Zusammenschlüsse werden Anliegen und Interessen junger Menschen zum Ausdruck gebracht und vertreten. Jugendverbände in Laatzen sind u. a.:

■ CVJM Laatzen e. V.

Marktstraße 21, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 821015
www.cvjm-laatzen.de

■ VCP Laatzen

Eichstraße 28, 30880 Laatzen
Frau Schroeder, Telefon: 05102 890454
E-Mail: stamm.raoul.wallenberg@web.de

Kinderärzte

■ Dr. Christian Helmbold,
Telefon: 0511 873858;
Dr. Margarete Daiber-Helmbold,
Telefon: 0511 873856
Hildesheimer Straße 85, 30880 Laatzen

■ Dr. med. Andreas Wassmann,
Telefon: 0511 824782
Ahornweg 3–5, 30880 Laatzen

Kinderbetreuungskosten

Steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten:

Durch das Steuervereinfachungsgesetz können nunmehr alle Eltern Kinderbetreuungskosten steuerlich absetzen. Grundsätzlich können alle Eltern zwei Drittel der Betreuungskosten pro Kind und höchstens 4.000 Euro als Sonderausgaben von der Steuer absetzen. Dies gilt für alle Kinder bis 14 Jahren und bei körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen bis 25 Jahren. Nähere Auskünfte hierzu erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Finanzamt.

■ Finanzamt Hannover Land I

Göttinger Chaussee 83 a, 30459 Hannover
Telefon: 0511 419-1

Erstattung von Kinderbetreuungskosten von der Bundesagentur für Arbeit:

Die Bundesagentur für Arbeit kann unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für die Betreuung von Kin-

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

dern, die noch nicht 15 Jahre alt sind, bei Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung bis zu einer Höhe von 130 Euro monatlich je Kind übernehmen. Verpflegungskosten sind keine Kinderbetreuungskosten.

Betreuungskosten im Sinne der Arbeitsförderung sind:

- Kindergarten-/Hortgebühren
- Kosten für eine Tagesmutter, einen Tagesvater
- Mehraufwendungen für Betreuung bei Nachbarn und/oder Verwandten

Nähere Auskünfte bei der > **Agentur für Arbeit**

Übernahme von Kinderbetreuungskosten im Rahmen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII):

- Zur Übernahme von Elternentgelten für die Betreuung in Kindertagesstätten siehe unter > **Kindertagesstätten**
- Zur Übernahme von Kosten für eine Tagesmutter (Tagespflege) siehe unter > **Wirtschaftliche Jugendhilfe**

Kindergeld

Das Kindergeld wird einkommensunabhängig an die Person ausgezahlt, in deren Obhut sich das Kind befindet. Lebt das Kind bei beiden verheirateten oder nicht verheirateten zusammenlebenden Eltern, können diese bestimmen, wer von ihnen das Kindergeld erhalten soll. Das Kindergeld wird auf schriftlichen Antrag für alle Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt – in einigen Fällen auch darüber hinaus. Infolge des Steuervereinfachungsgesetzes 2011 haben sich jedoch für volljährige Kinder Änderungen ergeben, wie z. B. durch den Wegfall der Einkünfte- und Bezügegenze ab 01.01.2012. Informationen darüber erhalten Sie von der Familienkasse der Agentur für Arbeit in Ihrer Nähe, die für die Auszahlung des Kindergeldes zuständig sind. Für Bürger der Stadt Laatzen ist dies die:

■ Familienkasse der Agentur für Arbeit Hannover

Brühlstraße 4, 30169 Hannover

Telefon: 0800 4555530

www.familienkasse.de

Merkblatt: „Kindergeld 2012“ (Herausgeber: Bundeszentralamt für Steuern; Bezug als Download unter www.familienkasse.de).

Kinderrechte

Die 1989 verabschiedete UN-Konvention über die Rechte des Kindes ist das zentrale Regelwerk, wenn es um die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern geht. Sie stellt das Kind als eigenständige Persönlichkeit



mit eigenen Rechten in den Mittelpunkt der Überlegungen, verpflichtet die Unterzeichnerstaaten dazu, jedes Kind vor Hunger und Armut, physischer und psychischer Gewalt, Diskriminierung und Ausbeutung, Folter und Drogen zu schützen, garantiert jedem Kind das Recht auf Staatsangehörigkeit, Religions- und Gedankenfreiheit, freie Meinungsäußerung, auf Anhörung bei Strafverfahren und in Scheidungsprozessen, auf Gleichbehandlung und Bildung, kulturelle Entfaltung und Gesundheit und nimmt den Staat in die Pflicht, für die Sicherheit des Kindes zu sorgen und die Eltern in die Pflicht, sich um das Kind zu kümmern. Außer der UN-Konvention regelt in Deutschland vor allem das Kinder- und Jugendhilfegesetz im Achten Buch des Sozialgesetzbuches grundlegende Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe.

Kinder- und Jugendberufshilfe

Zahlreiche Vereine und Verbände bieten in den Schulferien und an Wochenenden Freizeiten für Kinder und Jugendliche an. Zu Jahresbeginn ist zusätzlich die Ferienbörse des Regionsjugendringes mit über 100 Freizeitangeboten unter www.rjr-hannover.de oder www.laatzen.de abrufbar. Aktuelle Informationen zu den Angeboten erhalten Sie bei der:

- **Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendbildung**
Marktplatz 3, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 27097194
E-Mail: jugendpflege@laatzen.de
kinderundjugendbildung@laatzen.de
www.laatzen.de

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Zahlreiche Freizeiteinrichtungen bieten Kindern und Jugendlichen in Laatzen spannende und abwechslungsreiche Freizeitangebote. Billard, Tischfußball, Computer, Tischtennis, Musik und vieles mehr erwarten die Besucherinnen und Besucher folgender Jugendtreffs:



- **Kinder- und Jugendzentrum Laatzen**
Pestalozzistraße 25, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 825912
E-Mail: jugendzentrum@laatzen.de
- **Quatschkiste Laatzen**
Im Langen Feld 49a, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 822397
E-Mail: quatschkiste@laatzen.de



enercity
positive energie

Wir gehören zusammen.

**enercity – Ihr Energie-Partner
von nebenan.**

In Laatzen eine feste Größe: enercity, die Marke der Stadtwerke Hannover AG. Mit freundlichem Service und fairen Produkten sind wir jederzeit für Sie da. Sprechen Sie uns gerne an – wir freuen uns auf Sie!

Servicetelefon **0800 - 36 37 24 89**
(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

E-Mail **kundenservice@enercity.de**



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

■ Jugendtreff „JUKA“ Alt Laatzen

Alte Rathausstraße 39, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 98231678
E-Mail: juka@laatzen.de

■ Jugendtreff „Buchte“ Rethen

Hildesheimer Straße 343, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 915171
E-Mail: buchte@laatzen.de

■ Jugendtreff „Jott“ Gleidingen

Triftstraße 2, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 915657
E-Mail: jott@laatzen.de

■ Jugendtreff „Alte Penne“ Ingeln-Oesselse

Gleidinger Straße 12, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 4326
E-Mail: alte-penne@laatzen.de

■ Jugendkeller Immanuelkirchengemeinde

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 8744643

■ Teestube CVJM Laatzen

Marktplatz 5, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 221095

■ Teestube Ev. Jugend Rethen, Gemeindehaus

Thiestraße 19, 30880 Laatzen
Herr Ahlborn,
Telefon: 05102 5497

Kinder- und Jugendhilfe

Probleme innerhalb einer Familie können sehr vielfältig sein und viele verschiedene Ursachen haben. Trennung und Scheidung können hierfür der Auslöser sein, aber auch erzieherische Konflikte, Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und/oder allgemeine Belastungssituationen, wie z. B. Arbeitslosigkeit, können das Miteinander in Familien stark belasten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten Kindern, Jugendlichen und Eltern, sowie werdenden Müttern und Vätern

- Beratung und Unterstützung bei Fragen zur Erziehung
- Hilfe bei Familienproblemen und Konflikten
- Beratung und Unterstützung bei Trennung und Scheidung
- Vermittlung von Hilfen zur Erziehung nach dem KJHG (Kinder- und Jugendhilfe Gesetz)

In Zusammenarbeit mit den Betroffenen und deren Familien wird versucht eine einvernehmliche Lösung dieser Probleme und Konflikte zu finden. Mit allen Beteiligten wird versucht in Gesprächen ein Hilfsangebot zu erarbeiten. Oft reichen solche Gespräche aus, um in der Familie wieder eine gemeinsame Basis herzustellen. Falls es jedoch erforderlich ist, können weitere Hilfsangebote gemacht werden, wobei familienergänzende Hilfen Vorrang vor Fremdunterbringungen haben.

Gleichzeitig sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch bei akuter Gefährdung von Kindern und Jugendlichen für deren Schutz verantwortlich.

Zudem wird Eltern die sich trennen wollen oder sich

bereits getrennt haben, Hilfe und Unterstützung in Fragen des Sorgerechtes und des Umgangsrechtes angeboten, um für betroffene Kinder gemeinsam eine tragfähige Lösung zu finden.

Wichtig ist jedoch immer, frühzeitig ins Gespräch zu kommen, damit schwerwiegende Probleme möglichst vermieden werden können.

■ Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendhilfe

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-5000

E-Mail: jugendhilfe@laatzen.de

www.laatzen.de

Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten

■ Dr. med. Karin Freyer-Butzek,

Dr. med. Christian Butzek

Zuckerstraße 17, 30880 Laatzen

Telefon: 05102 890510

■ Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliche und deren Familien (Region Hannover)

Podbielskistraße 168, 30177 Hannover

Telefon: 0511 30033490

Kindertagesstätten

Sowohl die Stadt Laatzen als auch verschiedene Freie Träger betreiben im gesamten Stadtgebiet nach 17 Kindertagesstätten für Kinder von 3–6 Jahren mit 1.255 Betreuungsplätzen. Ergänzt wird das Angebot durch

324 Hortplätze für Schulkinder und 159 Krippenplätze für Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr. Zudem bestehen im Stadtgebiet derzeit sieben „Integrative Gruppen“, in denen Kinder (vom 3–6 Lebensjahr) mit einer Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern betreut werden können sowie eine integrative Krippengruppe.

Neben dem regulären Halbtagsangebot von 8.00 bis 12.00 Uhr wird in vielen Einrichtungen auch eine Halbtagsbetreuung bis 13.00 und 14.00 Uhr angeboten. Zudem gibt es in einigen Einrichtungen auch eine Ganztagsbetreuung von 8.00 bis 16.30 Uhr. Berufstätige Eltern können in den meisten Kindertagesstätten einen Frühdienst ab 7.00 Uhr nutzen. Ferner können in einer Einrichtung Kinder im Rahmen eines Spätdienstes bis 20.30 Uhr betreut werden. Überwiegend wird auch ein Mittagessen angeboten.

Die Betreuungsangebote, Aufnahmevoraussetzungen und Öffnungszeiten der einzelnen Einrichtungen können Sie direkt bei den Leiterinnen (siehe unten) erfragen. Entsprechende Informationen zum Angebot der städtischen Einrichtungen erhalten Sie auch bei der:

■ Stadt Laatzen, Kindertagesstätten

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Frau Scharnbeck, Telefon: 0511 8205-5022

E-Mail: kindertagesbetreuung@laatzen.de

www.laatzen.de/kitas

Die für die Betreuung zu zahlenden Elternentgelte richten sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Familie und sind einkommensabhängig gestaffelt. Familien mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit,

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

bei der Stadt Laatzen einen Antrag auf Freistellung von der Zahlung des Elternentgeltes zu stellen. Besuchen mehrere Geschwisterkinder städt. Einrichtungen, werden Ermäßigungen gewährt. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der:

■ Stadt Laatzen, Kindertagesstätten

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-5023/-5024/-5025/
-5026/-5027/-5028/-5029

E-Mail: kindertagesbetreuung@laatzen.de
www.laatzen.de



■ Kindertagesstätte Brucknerweg

Brucknerweg 4, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 828459

Leiterin: Frau Fandrich

E-Mail: kitabrucknerweg@laatzen.de

(Einrichtung bietet auch Hort- u. Krippenplätze an)

■ Kindertagesstätte Wülferoder Straße

Wülferoder Straße 5, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 823433

Leiterin: Frau Witte

E-Mail: kitawue@laatzen.de

(Einrichtung bietet auch Hort- u. Krippenplätze an)

■ Kindertagesstätte An der Masch

An der Masch 19, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 861561

Leiter: Herr Bungeroth

E-Mail: kitamasch@laatzen.de

(Einrichtung bietet auch Hort- u. Krippenplätze an)

■ Kindergarten Im Langen Feld

Im Langen Feld 49, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8237433

Leiterin: Frau Osiewacz

E-Mail: kiga-ilf@laatzen.de

■ **Kindertagesstätte Sehlwiese**

Zur Sehlwiese 8, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 675814
Leiterin: Frau Schlote
E-Mail: kitasehlwiese@laatzen.de
(Einrichtung bietet auch Hort- u. Krippenplätze an)

■ **Kindertagesstätte Sudewiesenstraße**

Sudewiesenstraße 6, 30880 Laatzen
Tel.: 0511 3009035
Leiterin: Frau Ulbricht
E-Mail: Kitasudewiesen@laatzen.de
(Einrichtung bietet auch Hort- u. Krippenplätze an)

■ **Kindertagesstätte „Die Insel“**

Hildesheimer Straße 345, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 932820
Leiterin: Frau Walter
E-Mail: kita.dieinsel@laatzen.de
(Einrichtung bietet auch Hortplätze an)

■ **Kindertagesstätte Gleidingen**

Schützenstraße 15, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 3184
Leiter: Herr Metzger
E-Mail: kitaglei@laatzen.de
(Einrichtung bietet auch Hortplätze an)

■ **Kindertagesstätte des Familienzentrums**

Braunschweiger Straße 2d, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 8871356
Leiterin: Frau Helms Carnio



E-Mail: Familienzentrum@laatzen.de
(Einrichtung bietet auch Hort-, Krippen- und Integrationsplätze an)

■ **Kindertagesstätte Marktplatz**

Marktplatz 4, 30880 Laatzen
Tel.: 0511 82055451
Leiterin: Frau Janjic
E-Mail: kitamarktplatz@laatzen.de
(Einrichtung bietet auch Krippenplätze an)

Betreuungseinrichtungen in freier Trägerschaft:

■ **Kindertagesstätte der ev.-luth.
St. Marienkirchengemeinde Grasdorf**

Ohestraße 12, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 821378
Leiterin: Frau Becker
E-Mail: Regina.Becker@evlka.de
(Einrichtung bietet auch Hortplätze an)

Vollstationäre Pflege, Dementenbetreuung, Urlaubs- und Kurzzeitpflege

- moderne Einrichtung mit Tradition
- Haus mit Park in guter Lage
- qualifiziertes, erfahrenes Team
- Beratung und Unterstützung in allen Fragen



Herzen öffnen. Menschen begleiten.



Stift zum
HEILIGEN GEIST
umsorgt und geborgen im Alter

Stift zum Heiligen Geist
Heiligengeiststr. 20
30173 Hannover

Tel.: 0511 | 2886-0
Fax 0511 | 2886-211

info@stift-zum-heiligen-geist.de
www.stift-zum-heiligen-geist.de

Mitglied des VDAB



*Jeder hat das Recht,
in seinem Zuhause
alt zu werden*

- Wir erbringen alle Leistungen der ambulanten Pflege im grundpflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich
- Behandlungspflege · Injektionen · Verbandswechsel
- Blutdruck- & Blutzuckermessung · Portversorgung
- Palliativpflege
- Pflege für an Demenz Erkrankte
- Rufbereitschaft rund um die Uhr

Pflegedienste
Viola Zucker GmbH

Göttinger Straße 30
30982 Pattensen

Tel.: (0 51 01) 991 70-20

Fax: (0 51 01) 991 70-21

www.pflegedienste-zucker.de
info@pflegedienste-zucker.de



zugelassen für alle Krankenkassen



Diakonie-Sozialstation Laatzen

Ambulante Kranken- und Altenpflege · Haus- und Familienpflege

Marktstraße 21 · 30880 Laatzen

Pflegedienstleitung Gudrun Pauli · Telefon (05 11) 98 29 10



Unsere Haus- und Familienpflegerinnen versorgen Ihren Haushalt, wenn Sie Kinder unter 12 Jahren haben und selbst durch Krankenhaus- oder Kuraufenthalt ausfallen.

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

■ **Kindergarten der kath. Pfarrgemeinde St. Mathilde**
Eichstraße 16a, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 865921
Leiterin: Frau Vorderwülbecke
E-Mail: st.mathilde.kindergarten@htp.tel.de
(Einrichtung bietet auch Krippen- und Integrationsplätze)

■ **Kindertagesstätte der ev.-luth. Thomaskirchengemeinde**
Otto-Hahn-Straße 2, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 824811
Leiterin: Frau Jüppner
E-Mail: KTS.Thomas.Laatzen@evlka.de
(Einrichtung bietet auch Hort-, Krippen- und Integrationsplätze an)

■ **Kindertagesstätte des ev.-luth. Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt**
Stiftungsstraße 15b, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 3133
Leiterin: Frau Przybilla
E-Mail: KTS.Oesselse@evlka.de
(Einrichtung bietet auch Integrationsplätze an)

■ **Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt**
Lange Weihe 80, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 8250893
Leiterin: Frau Burbulla
E-Mail: kita.laatzen@bv-hannover.awo.de
(Einrichtung bietet auch Integrationsplätze an)

■ **DRK – Kindergarten Ingeln-Oesselse**
Barmklagesweg 1, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 2065
Leiterin: Frau Holstein
E-Mail: Kita.ingeln-oesselse@drk-hannover.de
(Einrichtung bietet auch Hortplätze an)

■ **Ev. KiTa Rethen Im Park**
Am Kindergarten 1, 30880 Laatzen
Tel.: 05102/3749
Leiterin: Frau Greth
E-Mail: Martina.Greth@evlka.de
(Einrichtung bietet auch Hortplätze an)

Sonderpädagogische und sonstige Einrichtungen:

■ **Kindergarten für das seelenpflegebedürftige Kind an der Freien Martinsschule**
– Sonderpädagogische Einrichtung –
Am Südtor 15, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 82199655
Leiterin: Frau Marx

Kindertagespflege – eine familiennahe Form der Betreuung

In der Kindertagespflege werden Kinder von qualifizierten Tagespflegepersonen (Tagesmütter und Tagesväter) betreut und in ihrer Entwicklung gefördert. Auch ergänzende Betreuung zu Schule oder zum Kindergarten ist möglich.

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Es gibt verschiedene Formen:

- In der Wohnung der Tagesmutter/des Tagesvaters
- Im Haushalt der sorgeberechtigten Eltern
- In anderen Räumen

Die Tagespflegeperson betreut entweder alleine bis zu 5 Tageskinder oder sie arbeitet in einem Zusammenschluss mit einer oder zwei weiteren Tagespflegepersonen (Großtagespflege).

Tagesmütter und -väter sind selbständig tätig und arbeiten nach einem eignen pädagogischen Konzept. Die Betreuungszeiten können individuell abgesprochen werden.

Um Kindertagespflege durchführen zu können wird eine Pflegeerlaubnis benötigt. Um diese zu erhalten muss die Tagespflegeperson ihre persönliche und fachliche Eignung sowie das Vorhandensein kindgerechter Räume nachweisen.

Die Basis für ein gutes Gelingen der Kindertagespflege ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Betreuenden. Bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzung können die Kosten ganz oder teilweise von der Stadt Laatzen übernommen werden. Sind mehrere Geschwisterkinder in der Betreuung in städtischen Einrichtungen oder in der Kindertagespflege, werden Ermäßigungen nach den Maßgaben des Benutzungstarifes gewährt. Die Vermittlung sowie die fachliche Begleitung erfolgt über das Familienservicebüro der Stadt Laatzen. Weitere Informationen und Beratung:

■ Stadt Laatzen – Familienservicebüro

Marktplatz 2, 30880 Laatzen

Frau Bolte, Telefon 0511 8205-5406

E-Mail: familienservicebuero@laatzen.de /
bolte@laatzen.de

www.laatzen.de

Kinderzuschlag

Kinderzuschlag ist eine Ergänzungsleistung zum Kindergeld. Alleinerziehende und Elternpaare haben unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Kinderzuschlag für ihre unverheirateten, unter 25 Jahre alten Kinder, die in ihrem Haushalt leben. Die Höhe des Kinderzuschlages bemisst sich nach dem Einkommen und Vermögen der Eltern und der Kinder; er beträgt höchstens 140 Euro/Monat je Kind und wird zusammen mit dem Kindergeld monatlich gezahlt. Eltern, die nur Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten, können keinen Kinderzuschlag bekommen.

Weitere Informationen sowie die Antragsvordrucke erhalten Sie von der Familienkasse der Agentur für Arbeit in Ihrer Nähe. Für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laatzen ist dies die:

■ Familienkasse der Agentur für Arbeit Hannover

Brühlstraße 4, 30169 Hannover

Telefon: 01801 546337

www.familienkasse.de

Broschüre: „Merkblatt Kinderzuschlag“ (Herausgeber Familienkasse; Bezug als Download unter www.familienkasse.de)

Kindesmisshandlung

siehe > **Hilfe bei Kindesmisshandlung**

Kirchengemeinden

■ Ev.-luth. Immanuel-Kirchengemeinde

Eichstraße 28

Telefon: 0511 87446-10

www.immanuelkirche-laatzten.de

■ Kath. St. Oliver-Kirchengemeinde

Pestalozzistraße 24

Telefon: 0511 982900

www.sankt-oliver-laatzten.de

■ Ev.-luth. St. Gertruden-Kirchengemeinde

Hildesheimer Straße 560

Telefon: 05102 2174

www.kirche-gleidingen.de

■ Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde

Kirchstraße 7

Telefon: 0511 821335

www.sankt-marien-grasdorf.de

■ Ev.-luth. St. Nicolai-Kirchengemeinde

An der Nicolaikirche 2

Telefon: 05102 2134

E-Mail: KTS.Oesselse@evlka.de

■ Ev.-luth. St. Petri-Kirchengemeinde

Thiestraße 19

Telefon: 05102 915612

www.kirche-rethen.de

■ Ev.-luth. Thomaskirchengemeinde

Marktstraße 21

Telefon: 0511 821015

www.thomasgemeinde-laatzten.de

Husmann-Holaus

Bestattungsinstitut seit 1907

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen.

0511 831777

Gartenburgstraße 38 · Hannover-Seelhorst
(Gegenüber dem Haupteingang des Seelhorster Friedhofes)

www.husmann-holaus.de



Zertifizierte Qualität von neutralen Experten geprüft

Kleiderkammern siehe > **Einrichtungen für Familien mit geringen Einkünften**

Krankenhäuser

■ Agnes-Karll-Krankenhaus Laatzen

Hildesheimer Straße 158, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8208-0

www.agnes-karll-krankenhaus.de

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

- **Kinderkrankenhaus Auf der Bult**
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover
Telefon: 0511 8115-0
- **Medizinische Hochschule Hannover (MHH)**
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover
Telefon: 0511 532-0
- **Kinderklinik der MHH**
Telefon: 0511 532-3220
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie Hildesheim**
Telefon: 05121 103-0
- **Klinikum Wahrenndorff/Sehnde OT Ilten**
Telefon: 05132 90-1

Broschüre: „Hilfen für Familien mit schwerstkranken Kindern in Niedersachsen“ (Herausgeber: Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 3, 30001 Hannover) Themen: u.a. Kinderkrankenpflegedienste, Familienentlastende Dienste etc.

Krankengymnastik siehe > **Physiotherapeuten**

Kunst und Kultur siehe > **Vereine u. Verbände**

Kuren

siehe > **Mütterkuren / Mutter-/Vater-Kind-Kuren**

Legasthenie

Als Legasthenie wird eine ausgeprägte Lernstörung in den Bereichen Lesen und Rechtschreiben bezeichnet, die nicht auf mangelnde Beschulung, niedrige Intelligenz oder fehlende Lernbereitschaft zurückzuführen ist. In den meisten Fällen treten Lese- und Rechtschreibschwäche gemeinsam auf. Bei Verdacht auf Vorliegen einer Legasthenie erhalten Sie Hilfe bei der:

- **Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendhilfe**
Marktplatz 13, 30880 Laatzen
Frau Gräser, Telefon: 0511 8205-5121
E-Mail: gräser@laatzen.de
www.laatzen.de

Lesbisch

- **Lesbenzentrum Hannover e. V.**
Lichtenbergplatz 7, 30449 Hannover
Telefon: 0511 440568
www.lesbenzentrum.de



Logopädie siehe > **Sprachheiltherapie**

Mädchenhaus

- **Mädchenhaus Hannover e. V.**
Färberstraße 8, 30453 Hannover
Telefon: 0511 440857
www.maedchenhaus-hannover.de
-

Männer

Einzelberatung für Männer und männliche Jugendliche, Paarberatung, Männergruppen, Täterarbeit.

- **Männerbüro Hannover**
Ilse-ter-Meer-Weg 7, 30449 Hannover
Telefon: 0511 123589-0
E-Mail: maennerbuero.hannover@t-online.de
www.maennerbuero-hannover.de
 - **Beratungsstelle Anstoß – Gegen sexualisierte Gewalt an Jungen und männlichen Jugendliche**
Telefon: 0511 123589-11
-

Magersucht

Magersucht ist eine psychosomatische Krankheit, die meist weibliche Personen vor allem im jungen Alter trifft. Symptomatisch ist eine „Ess-Brech-Sucht“, die dann als Bulimie bezeichnet wird. Hierbei nehmen die Betroffenen zunächst große Mengen an Nahrung zu sich, um sie dann jedoch, als Folge eines schlechten Gewissens zu viel gegessen zu haben, wieder ausbrechen.

Weitere Informationen und Hilfe:

- **Kinderkrankenhaus Auf der Bult**
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover
Telefon: 0511 8115-0
www.auf-der-bult.de
 - **Selbsthilfegruppe Magersucht/Bulimie**
Telefon: 0152 02071464
Kontakt: Frau Müller
-

Möbellager siehe > **Einrichtungen für Familien mit geringen Einkünften**

Musik siehe > **Vereine und Verbände**

Musikschule Laatzen

Die Musikschule ist ein Treffpunkt zum Musik machen, hören, lernen und genießen. Das gemeinsame Tun und Erleben steht dabei immer im Vordergrund.

Der Unterricht findet an allen Nachmittagen der Woche in



GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN ZUR LEINEMASCH

Unsere Räume eignen sich hervorragend für:

Sonntags-Brunch • Tanztee
Polterabende • Hochzeiten • Geburtstage
Jubiläums- und Betriebsfeiern



Öffnungszeiten:

Di.–Fr. 16.00–0.00 Uhr • Sa. 14.00–0.00 Uhr
(warme Küche ab 17.00 Uhr)
So. 10.30–19.30 Uhr (durchgehend warme Küche)
Montag Ruhetag

Inhaber: Stephan Klopsch • Ohestraße 8 • 30880 Laatzen • Telefon (05 11) 8 48 53 37 • Fax (05 11) 8 48 54 17 • www.restaurantzurleinemasch.de



SCHULE FÜR MUSIK

IM VDMK

Unterricht - Instrumente - Beratung
Tel: 0511-8237050 Fax: 0511-827278
Hildesheimer Straße 144 • 30880 Laatzen
E-Mail: gerd@apportin.de

www.garten-pension.de bed & breakfast – haus apportin –

Hildesheimer Straße 144 • 30880 Laatzen
1,2 km zur Messe, Linie 2, aquaLaatzium
Tel: 0511-8237050 oder 0177-3220730
Fax: 0511-827278 • gerd@apportin.de

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE Schütt oHG
Schubertweg 3 - 30880 Laatzen
Tel.: 05 11 - 22 84 54 0 • Fax: 05 11-22 84 54 8



Adriatic Hotel-Restaurant



(ca. 500 m vom Messe Süd-Eingang)



Inh. M. Momirovska

Kronsbergstraße 15
30880 Laatzen (Hannover)
www.adriatic-hotel.de

Mobil 0173 - 15 77 262
Tel. +49 (511) 879 13 80
Fax +49 (511) 879 17 22

den Grundschulen Pestalozzistraße und Im Langen Feld sowie in der Albert-Einstein-Schule und im Erich-Kästner-Schulzentrum statt. Spezielle Angebote des Elementarunterrichts werden in einigen Kindergärten und Grundschulen angeboten.

Außerdem gehören regelmäßige Schülerkonzerte, Musikfreizeiten, Auslandsfahrten und vielfältige Sonderveranstaltungen zum erweiterten Musikschulangebot. Unterrichtsanmeldungen sind in der Regel zum 1. Januar und 1. August eines Jahres möglich. Ein Beginn des Unterrichts außerhalb dieser Termine ist nur in Einzelfällen möglich.

Über das Gesamtangebot informiert die Internetseite der Musikschule Laatzen e. V.

■ Musikschule Laatzen e. V.

Mergenthalerstraße 3 a

30880 Laatzen

Telefon: 0511 2208245

E-Mail: musikschule@laatzen.de

www.musikschule-laatzen.de

Mütterzentrum

Das nächstgelegene Mütterzentrum befindet sich in Hannover-Döhren (Offener Treff, Kurse, Mini-Club).

■ Mütterzentrum

Querstraße 22, 30519 Hannover

Telefon: 0511 8387832

E-Mail: Muetterzentrum.Doehren@freenet.de

www.muetterzentrum-mgh-doehren.de

Mütterkuren

Für Mütter werden spezielle Kuren angeboten, die allen Frauen offen steht, die Kinder erziehen, unabhängig von Ihren persönlichen finanziellen Verhältnissen.

Die gesetzlichen Krankenkassen gewähren aus medizinischen Gründen erforderliche Rehabilitationsmaßnahmen in einer Einrichtung des Müttergenesungswerks oder einer gleichartigen Einrichtung.

Voraussetzung für die bis zu dreiwöchigen Kuren, die neben der medizinischen Behandlung auch die psychosoziale Betreuung und gesundheitsfördernde Angebote umfassen, ist ein ärztliches Attest, das die medizinische Notwendigkeit der Kur bestätigt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Mutter-/Vater-Kind-Kuren

Wenn ein Kind kurbedürftig ist oder eine Trennung von der Mutter das Rehabilitationsziel der Maßnahme



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

gefährden würden, kann die Ärztin oder der Arzt eine Mutter-Kind-Kur verschreiben, die von den Einrichtungen des Müttergenesungswerks angeboten werden. Ebenso kann auch eine Vater-Kind-Maßnahme in entsprechenden Einrichtungen durchgeführt werden.

Die an einer Mutter-/Vater-Kind-Kur interessierten Frauen und Männer haben die Möglichkeit, sich mit dem ärztlichen Attest entweder an die Beratungs- und Vermittlungsstelle oder an Frauenverbände der evangelischen und katholischen Kirche zu wenden. Diese beraten, vermitteln Kurplätze und bieten zunehmend auch weitere Hilfen nach Abschluss der Kurmaßnahme an.

Auskünfte erteilen auch die gesetzlichen Krankenkassen. Ausführliche Informationen über den Weg zur Kur gibt es außerdem bei der:

■ **Elly-Heuss-Knapp-Stiftung**
Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstraße 63, 10115 Berlin
Telefon Kurinformation: 030 330029-0
E-Mail: info@muettergenesungswerk.de
[www. Muettergenesungswerk.de](http://www.Muettergenesungswerk.de)

Mutterschutz

Alle Frauen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, genießen während der Schwangerschaft und nach der Geburt einen besonderen Schutz.

Die Mutterschutzfrist beginnt grundsätzlich sechs Wochen vor dem berechneten Geburtstermin und endet regulär acht Wochen, bei medizinischen Frühgeburten und Mehrlingsgeburten zwölf Wochen nach der Entbindung. Weitere wichtige Bestimmungen des Mutterschutzge-

setzes sind, dass im Falle eines Beschäftigungsverbot es die werdende Mutter ihren bisherigen Durchschnittsverdienst (Mutterschutzlohn) behält. Während der Mutterschutzfristen vor und nach der Geburt und für den Entbindungstag sind die Frauen finanziell abgesichert, in dem Sie Mutterschaftsgeld von der Krankenkasse und einen Arbeitgeberzuschuss erhalten.

Broschüre: Mutterschutzgesetz „Leitfaden zum Mutterschutz“ (Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bezug siehe Seite 4 oder als Download unter www.bmfsfj.de)

Mutterschaftsgeld und Zuschuss zum Mutterschaftsgeld

Frauen, denen während der Mutterschutzfristen kein Arbeitsentgelt gezahlt wird, erhalten einen finanziellen Ausgleich:

Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung mit Krankengeldanspruch (z. B. Arbeitnehmerinnen und Arbeitslose)	Pro Tag 13,– Mutterschaftsgeld von der Krankenkasse plus Arbeitgeberzuschuss in Höhe der Differenz zum durchschnittlichen Nettogehalt, Arbeitslose erhalten Mutterschaftsgeld in Höhe des Krankengeldes
Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung ohne Krankengeldanspruch (z. B. Studentinnen) mit einer geringfügigen Beschäftigung	In der Regel pro Tag 13,– Mutterschaftsgeld von der Krankenkasse

In der gesetzlichen Krankenversicherung familienversicherte Frauen mit einer geringfügigen Beschäftigung	Mutterschaftsgeld von einmalig bis zu 210,- durch das Bundesversicherungsamt
In der privaten Krankenversicherung versicherte oder nicht krankenversicherte Arbeitnehmerinnen	Mutterschaftsgeld von einmalig bis zu 210,- durch das Bundesversicherungsamt plus Arbeitgeberzuschuss in Höhe der Differenz zwischen 13,- und dem durchschnittlichen Nettoarbeitsentgelt
Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst wurde	Pro Tag 13,- Mutterschaftsgeld; der Arbeitgeberzuschuss wird diesen Frauen von der Krankenkasse oder dem Bundesversicherungsamt gezahlt
Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung ohne Krankengeldanspruch (Arbeitslosengeld II Empfängerinnen)	Arbeitslosengeld II wird während der gesetzlichen Mutterschutzfristen unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfs ab der 13. Schwangerschaftswoche weitergezahlt.

Nachhilfe

In Laatzen gibt es mehrere gewerbliche Anbieter für Nachhilfe. Die Adressen entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch oder den „Gelben Seiten“.

Neurodermitis

Bestehende Selbsthilfegruppen können über KIBISS-KISS (siehe > **Selbsthilfegruppen**) erfragt werden.

Notrufe

- Apotheken-Notdienst: 0 11 89
- Ärztl. Notdienst Laatzen/
Hannover- Süd 051131 4044
- Feuerwehr 112
- Giftnotruf 0551 19240
- Polizei 110
- Rettungsleitstelle
Ronnenberg: 05109 7070

Opferhilfe

- Opferhilfebüro Hannover
Höltystraße 14, 30171 Hannover
Telefon: 0511 616-22029
- Weißer Ring Hannover-Stadt
Hermannstraße 6, 30457 Hannover
Frau von Schroeter, Telefon: 0511 9562524
www.weisser-ring.de

Pflegekind

Kinder suchen Pflegeeltern

Manche Kinder oder Jugendliche können aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben.



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Daher werden Familien gesucht, die bereit sind einen jungen Menschen bei sich aufzunehmen.

Diese Hilfe kommt in Situationen in Betracht, in denen das Zusammenleben der Kinder mit ihren leiblichen Eltern entweder für einen begrenzten Zeitraum oder auf Dauer nicht möglich ist.

Pflegeeltern werden auf ihre Arbeit durch entsprechende Seminare gut vorbereitet und durch den Pflegekinderdienst begleitet und unterstützt. Sie erhalten Beratung in allen pädagogischen und rechtlichen Fragen sowie finanzielle Unterstützung durch Pflegegeld. Es gibt Angebote zur Fortbildung und Supervision.



In Kooperation mit der Region Hannover finden regelmäßige Informationsabende in Hannover und im Umland Hannovers statt. Auch die Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Laatzen bietet zweimal jährlich eine Veranstaltung an.

Die Termine finden Sie auf der aktuellen Homepage des Pflegekinderdienstes der Region Hannover. Aushänge und lokale Pressemitteilungen informieren über die Informationsveranstaltungen in Laatzen.

Falls Sie Interesse an der Aufnahme eines Pflegekindes haben, stehen wir Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

■ Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendhilfe

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Anne Hencke-Willeke, Telefon: 0511 8205-5056

E-Mail: hencke-willeke@laatzen.de

www.laatzen.de

Physiotherapeuten

Krankengymnastik wird von staatlich geprüften PhysiotherapeutInnen (früher KrankengymnastInnen) ausgeübt. Die Krankengymnastik umfasst eine Vielzahl einzelner therapeutischer Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Koordination. Auch die Verbesserung von Kreislauffunktion und die Linderung von Schmerzen sind Aufgabe der Krankengymnastik.

Krankengymnastik wird bei Erkrankung der Orthopädie, Neurologie, Inneren Medizin, Frauen- und Kinderheilkunde eingesetzt. Wenn ein Krankheitsgeschehen vorliegt, ist zur Ausübung eine ärztliche Verordnung notwendig. Adressen finden Sie im örtlichen Telefonbuch oder in den „Gelben Seiten“.

Polizei

■ Polizeikommissariat Laatzen

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 109-4315

Prozesskostenhilfe

Wenn Sie juristische Hilfe in Anspruch nehmen müssen, steht Ihnen unter Umständen eine Prozesskostenhilfe zu. Näheres hierzu erfahren Sie hier:

■ Amtsgericht Hannover

Telefon: 0511 347-0
oder bei Rechtsanwälten.

Psychiater und Psychotherapeuten

siehe > **Kinder- u. Jugendpsychiater u. -psychotherapeuten**

Scheidung

siehe > **Trennungs- und Scheidungsberatung**

Schreiambulanzen

Sind spezielle Beratungsstellen für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0–3 Jahren. Sie sind an Kliniken, Arztpraxen, Erziehungsberatungsstellen, Hochschulen, Gesundheitsämter etc. angegliedert. Diese Einrichtungen bieten ratsuchenden Eltern Diagnostik und Beratung im Umgang mit ihrem Kind und der meist angespannten Familiensituation. Da nicht alle Angebote kostenlos sind, ist es sinnvoll, sich über eventuelle Kosten und ggf. bestehende Möglichkeiten der Kostenübernahme bei den Krankenkassen zu informieren.

Schuldnerberatung

■ Schuldnerberatung – Diakonisches Werk

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 8744666

Broschüre: „Was mache ich mit meinen Schulden“ (Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bezug siehe Seite 4 oder als Download unter www.bmfsfj.de).

Schulen

Die Laatzenener Schullandschaft umfasst derzeit insgesamt 13 Schulen. In jeder Ortschaft der Stadt Laatzen gibt es mindestens eine Grundschule. Die weiterführenden Schulen befinden sich in Laatzen-Mitte und in Alt-Laatzen. Berufsbildende Schulen gibt es in Laatzen nicht.

■ Grundschule Pestalozzistraße (Offene Ganztagschule)

Pestalozzistraße 23, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 2704290
Fax: 0511 27042940
E-Mail: GS-Pestalozzistraße@Laatzen.de

■ Grundschule Im Langen Feld (Verlässliche Grundschule)

Im Langen Feld 49, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 2200780
Fax: 0511 22007829
E-Mail: GS-Im-Langen-Feld@Laatzen.de

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

■ Grundschule Grasdorf (Verlässliche Grundschule)

Langer Brink 68, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 22060670
Fax: 0511 22060699
E-Mail: GS-Grasdorf@Laatzen.de

■ Grundschule Rethen (Offene Ganztagsschule)

Steinweg 18, 30880 Laatzen
Tel.: 05102 2154-0
Fax: 05102 2154-8
E-Mail: GS-Rethen@Laatzen.de

■ Grundschule Gleidingen (Verlässliche Grundschule)

Oesselser Straße 12, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 2111
Fax: 05102 916936
E-Mail: GS-Gleidingen@Laatzen.de

■ Grundschule Ingeln-Oesselse (Verlässliche Grundschule)

Lessingstraße 2, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 2439
Fax: 05102 915725
E-Mail: GS-Ingeln-Oesselse@Laatzen.de

■ Grund- und Hauptschule Rathausstraße (Offene Ganztagsschule)

Die Hauptschule läuft aus und nimmt keine Schüler
und Schülerinnen mehr auf
Alte Rathausstraße 39, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 820986-0
Fax: 0511 820986-29
E-Mail: GHOS-Rathausstrasse@Laatzen.de

■ Erich-Kästner-Oberschule und Erich-Kästner-Gymnasium

Marktstraße 33, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 98371-0
Fax: 0511 98371-44
E-Mail: Erich-Kaestner-Realschule@Laatzen.de
Erich-Kaestner-Gymnasium@Laatzen.de



■ Albert-Einstein-Schule (Kooperative Gesamtschule mit Hauptschul-, Real- schul- und Gymnasialzweig, Offene Ganztagsschule)

Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 98293-0
Fax: 0511 98293-32
E-Mail: Albert-Einstein-Schule@Laatzen.de

- Schule Am Kiefernweg
(Förderschule Schwerpunkt Lernen)
Am Kiefernweg 3,
30880 Laatzen
Telefon: 0511 207769-0
Fax: 0511 8207769-12
E-Mail:
schuleamkiefernweg@
laatzen.de



- Eberhard-Schomburg-Schule
(Schule für Schülerinnen und Schüler mit geistigen Behinderungen)
Oesseler Straße 12, 30880 Laatzen
Telefon: 05102 93860
Fax: 05102 938620
E-Mail: eberhard-schomburg-schule@t-online.de



- Freie Martinsschule (Tagesheimschule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Staatl. Anerkannte Ersatzschule für Erziehungshilfe, Lernhilfe und geistigbehinderte Kinder)
Am Südtor 15, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 821996-30
Fax: 0511 821996-5
E-Mail: kontakt@freie-martinsschule.de

- Calenberger Schule (Förderschule Schwerpunkt Sprache) – Zuständig für sprachbehinderte Grundschul Kinder aus Laatzen
Platz Saint-Aubin 2, 30982 Pattensen
Telefon: 05101 91990
E-Mail: SOS-Calenberger@region-hannover.de
Die Calenberger Schule unterhält in Alt-Laatzen eine Außenstelle für den Primarbereich.

S

Schulpsychologischer Dienst

- Niedersächsische Landesschulbehörde
Regionalabteilung Hannover
Dezernat 5/Schulpsychologie
Behördenhaus
Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover
Telefon: 0511 10671-76/-77



Praxis für Sprachtherapie Gisela Cichocki-Beck

Atem-, Stimm- und Sprechtherapie
Wir therapieren Kinder und Erwachsene bei
allen Störungsbildern (privat und alle Kassen)

Telefon 05 11 / 982 55 76

ebenfalls zu unserem Konzept gehören:

ProLingua

LRS- und Dyskalkulietherapie
sowie integrative Entwicklungstherapie

Telefon 05 11 / 982 55 75

und

Förderschule Laatzen

freie Unterrichtseinrichtung
qualifizierte und gezielte Nachhilfe
in allen Fächern und für alle Klassenstufen

Telefon 05 11 / 82 80 75

**Marktplatz 5 (Leine Center)
30880 Laatzen**

Zu erreichen sind wir

von Mo–Fr zwischen 13 und 18 Uhr
Fax: 05 11 / 821 74 66
e-mail: info@sprachtherapiepraxis-laatzten.de
www.sprachtherapiepraxis-laatzten.de



bequem zu erreichen mit dem Auto sowie der Stadtbahnlinie 1



Behandlung von Sprach- und Sprechstörungen

Würzburger Straße 7 ■ 30880 Laatzen
Fon: 05 11/9 82 21 31 ■ www.logopaedie-groschke.de

praxis im zuckerhaus



Dr. med. **Karin Freyer-Butzek**

Dr. med. **Christian Butzek**

Sandra Kreitmayr

**Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie**

Zuckerstraße 17
30880 Laatzen
Telefon: 0 51 02 - 890 510
Telefax: 0 51 02 - 890 511

E-Mail: info@praxis-im-zuckerhaus.de
Internet: www.praxis-im-zuckerhaus.de

Praxis für Ergotherapie Rike Sauer

Osterstraße 23a · 30880 Laatzen

Fon: 0 51 02 / 93 22 84

Fax: 0 51 02 / 93 22 85

www.ergotherpaie-laatzten.de



**Wir behandeln Menschen jeden Alters
mit Erkrankungen und Störungen aus den
medizinischen Fachbereichen:**

**Pädiatrie • Neurologie • Geriatrie • Psychiatrie
Orthopädie • Rheumatologie • Traumatologie**

Schwangerschaftsberatung

Schwangere und ihre Partner erhalten Beratung und Unterstützung durch:

■ Diakonieverband Hannover Land

Kirchenkreissozialarbeit

Monika Brandt-Zwirner

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 87446-60

Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Kirchenkreis Laatzen-Springe

Evangelische Familien-, Paar- und Lebensberatung

Kiefernweg 2, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 823299

■ Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Hannover-Stadt e. V. – Familien- und Sozialberatung

Marienstraße 22, 30171 Hannover

Telefon: 0511 8114-233/-226

■ Caritas Hannover – Katholische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Plathnerstraße 51, 30175 Hannover

Ansprechpartnerin: Martina Robel,

Dipl.-Sozialarbeiterin, Telefon: 0511 817784,

Fax: 0511 2790985

Schwangere, die sich in finanzieller Not befinden können nach Kontaktaufnahme zu einer Schwangerschaftsberatungsstelle Mittel aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ beantragen. Anträge sind zu richten an das:

■ Stiftungsbüro Mutter und Kind

Postfach 203, 30002 Hannover

Telefon: 0511 1067461

Schwangerschaftskonfliktberatung / Hilfen bei ungewollter Schwangerschaft

■ Diakonieverband Hannover-Land Kirchenkreissozialarbeit

Monika Brandt-Zwirner

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 87446-60

www.dv-hl.de



© Norbert Rörners / www.pixto.de

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

- **PRO FAMILIA – Beratungsstelle**
Goseriede 10–12, 30159 Hannover
Telefon: 0511 363606
www.profamilia.de
- **Region Hannover – Fachbereich Gesundheit**
Hildesheimer Straße 20, 30171 Hannover
Telefon: 0511 168-43927/-48985
www.hannover.de
- **Amanda e. V. –
Verein für Frauentherapie und Gesundheit**
Volgersweg 4a, 30175 Hannover
Telefon: 0511 885970
www.amanda-ev.de
- **Beratungs- und Therapiezentrum (BTZ)**
Bödekerstraße 65, 30161 Hannover
Telefon: 0511 661066
E-Mail: beratungsstelle@btz-hannover.de
www.btz-hannover.de
- **Diakonisches Werk – Ev. Beratungszentrum**
Oskar-Winter-Straße 2, 30161 Hannover
Telefon: 0511 625028
www.diakonisches-werk-hannover.de
- **Donum Vitae**
Allerweg 10, 30449 Hannover
Telefon: 0511 4500556
www.niedersachsen.donumvitae.org/hannover

- **Hannoversche Arbeitsgemeinschaft
für Jugend- und Eheberatung e. V.**
Osterstraße 57, 30159 Hannover
Telefon: 0511 363658
www.beratungsstelleosterstrasse.de
- **Jugendberatung Hinterhaus
des Vereins Jugendhilfe e. V.**
Schneiderberg 19a, 30167 Hannover
Telefon: 0511 714700

Schwul

- **Schwulenberatung der Landeshauptstadt**
Trammplatz 2, 30159 Hannover
Tel: 0511 168/41080
E-Mail: regina.kohrt@hannover-stadt.de
www.hannover.de
-



Sehenswertes in Laatzen

Park der Sinne

Im Rahmen der Expo 2000 angelegte Parkanlage. Der Park ist tagsüber von Montag bis Sonntag ganzjährig entsprechend der Witterungsverhältnisse geöffnet. Der Eintritt ist frei. Zu erreichen ist der Park über die Eingänge Karlsruher Str., Am Holze, Erich-Panitz-Str. und Gutenbergstr. Auskunft unter:

■ Stadt Laatzen

Telefon: 0511 8205-6701

Telefon (Infostation im Park): 0511 8756874
www.laatzen.de



Naturschutzzentrum „Alte Feuerwache“

Informationen und saisonale Ausstellungen über das Schutzgebiet Leineaue und Führungen für Gruppen durch den

■ „Bund für Natur- und Umweltschutz“ – Ortsgruppe Laatzen

Ohestraße 14, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8790110

E-Mail: info@nabu-laatzen.de

Öffnungszeiten: Di. + Do. 14.00–17.00 Uhr
So. 11.00–17.00 Uhr

Igelzentrum Niedersachsen

Anlaufstelle zum Thema Hilfe und Beratung für Igel und in Deutschland einmalige Dauerausstellung rund um den heimischen Igel.

■ Am Südtor 11, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 233161

www.igelhaus-laatzen.de

Öffnungszeiten: nach Ansage auf Anruferantworter

Luftfahrtmuseum

Das Museum entstand aus einer privaten Sammlung über die Luftfahrtgeschichte von 1783–1965 mit fast 400 Exponaten, darunter 35 Original-Flugzeuge.

■ Ulmerstraße 2, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8791791 o. 92

E-Mail: info@luftfahrtmuseum-hannover.de

www.luftfahrtmuseum-hannover.de

Öffnungszeiten: Di.–So. 10.00–17.00 Uhr

Eintritt: 8,00 Euro; Gruppenkarte (ab 15 Pers.)

6,00 Euro; Kinder ab 5 Jahre, Schüler/Studenten, Schwerbehinderte: 4,00 Euro

Führungen auf Anfrage

Weitere Sehenswürdigkeiten sind zu finden auf www.laatzen.de

> Laatzen

> Sehenswürdigkeiten



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Selbsthilfegruppen

Auf Grund der Fülle unterschiedlichster Selbsthilfegruppen konnte in dieser Broschüre aus Platzgründen nur eine Auswahl ortsnaher Angebote aufgenommen werden. Auskünfte zu zahlreichen weiteren Selbsthilfegruppen sind erhältlich über die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich

■ KIBIS-KISS

Gartenstraße 18, 30161 Hannover
Telefon: 0511 666567
E-Mail: kibis-kiss@htp-tel.de
www.kibis-hannover.de

S KIBIS-KISS versteht sich als „Vermittlungsstelle“ von Ratsuchenden einerseits und hilfe anbietenden Selbsthilfegruppen andererseits. Zur Zeit sind rund 530 Selbsthilfesusammenschlüsse in der Region verzeichnet, die in unterschiedlicher Form von KIBIS-KISS beraten und unterstützt werden.

Sozialhilfe

Bei festgestellter dauernder Erwerbsunfähigkeit können Sie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII beantragen. Dieses gilt auch für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Die Sozialhilfe umfasst außerdem noch folgende Hilfearten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege (in Einrichtungen ab 60 Jahre)
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Das Team Soziale Sicherung steht Ihnen mit Rat und Tat bei persönlichen und wirtschaftlichen Problemen und/oder drohender Wohnungslosigkeit zur Verfügung. In der Regel sind die Zuständigkeiten nach Buchstaben aufgeteilt. Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin, da es keine allgemeinen Sprechzeiten gibt.

■ Stadt Laatzen – Soziale Sicherung

Marktplatz 13, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 8205-0
E-Mail: TeamSozialeSicherung@laatzen.de
www.laatzen.de

Sozialpädiatrie und Jugendmedizin

Die Sozialpädiatrie und Jugendmedizin befasst sich mit folgenden Themen und Handlungsfeldern:

- Frühprävention im Säuglings- und Kleinkindalter
- Schulung von Multiplikatoren im Vorschulbereich zu gesundheitlichen Themen
- Prävention von Sprachentwicklungsstörungen
- Standardisierte Untersuchung und schulärztliche Beratung aller Kinder vor der Einschulung
- Zielgruppen- und bedarfsorientierte Untersuchung von Kindern und Jugendlichen
- Beratung in Form von offenen Sprechstunden für Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagogen und alle Kooperationspartner in sämtlichen Fragen gesundheitlicher Beeinträchtigung und schulischer Leistungsstörung
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
 - » Beratung bei Essstörungen und Übergewicht (Adipositas)

- » Bewegungsförderung
- » Förderung der Wahrnehmung von Früherkennungsuntersuchungen
- Suchtprävention
 - » Klasse 2000 im Grundschulbereich
 - » Schwerpunktthema Rauchprävention
- Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bezüglich des Umgangs mit Lebensmitteln in Betriebspraktika und Unterstützung beim Lausbefall
- Aufklärung über Impfungen sowie Durchführung von Impfaktionen in Schulen
- Wahrnehmung betriebsmedizinischer Aufgaben in Gemeinschaftseinrichtungen
- Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen im Auftrag von Behörden und Ämtern
- Förderung der Zahngesundheit

■ **Region Hannover –**
Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin
 Sudewiesenstraße 4, 30880 Laatzen
 Telefon: 0511 98386-14/15
 Fax: 0511 9838620
www.region-hannover.de



© Foti van Meis / www.pexels.de

Sozialpsychiatrische Beratung für Erwachsene

Hauptaufgaben sind die Sicherstellung der Versorgung psychisch Kranker oder Behinderter einschließlich der Hilfen bei psychiatrischen Notfällen sowie die langfristige Versorgungsplanung. Zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben sind für die verschiedenen Sektoren sieben Sozialpsychiatrische Beratungsstellen der Region Hannover und zwei Beratungsstellen der Medizinischen Hochschule eingerichtet worden. Mit seinem Team Gemeindepsychiatrie arbeitet der Fachbereich Gesundheit auf dem Gebiet der psychischen Krankheiten sowie ihrer sozialen Folgen eng mit Krankenhäusern, Arztpraxen und anderen Anbietern psychosozialer Hilfen und sozialen Diensten zusammen.

Daneben besteht in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung ein fachärztlicher Notdienst rund um die Uhr für das Gebiet der Stadt Hannover sowie ein psychosozialer/psychiatrischer Krisendienst an Wochenenden (einschl. Freitagnachmittag) und Feiertagen für die gesamte Region Hannover.

Die personenzentrierte Sichtweise der Arbeit findet in den vom Team Gemeindepsychiatrie koordinierten Hilfenkonferenzen für seelisch behinderte/ranke Menschen ihre Anwendung. Das Versorgungsgebiet des Teams Gemeindepsychiatrie ist regional nach Versorgungssektoren gegliedert.

■ **Region Hannover,**
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle Laatzen
 Sudewiesenstraße 4, 30880 Laatzen
 Telefon: 0511 9838690
www.region-hannover.de

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Sozialpsychiatrische Beratung für Kinder und Jugendliche

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliche in der Region Hannover

In der Beratungsstelle arbeitet ein multiprofessionelles Team von sozialpädagogischen, ärztlichen und psychologischen Fachkräften. Kinder, Jugendliche in stark belastenden Lebenssituationen, mit seelischen Störungen oder mit psychiatrischen Erkrankungen erhalten hier Unterstützung und Hilfe Lösungsstrategien zu finden, sowie Handlungsmöglichkeiten zurück zu erlangen bzw. aufzubauen.

Hierfür stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung:

- Beratung (Einzel- und Familiengespräche)
- Sozialpädagogische, psychiatrische und psychologische Diagnostik, Begleitung und Therapie
- Kriseninterventionen
- Bei Bedarf Hausbesuche
- Gruppenangebote
- Ggf. Vermittlung von weiterführenden Hilfen

Die Angebote sind natürlich freiwillig und vertraulich, kostenfrei, verbindlich und auf Wunsch anonym.
Kontakt über:

■ Region Hannover

Podbielskistraße 168, 30177 Hannover
Telefon: 0511 30033490
www.region-hannover.de

Spiel- und Bolzplätze, Skaterrampen

75 Spielplätze, 17 Bolzplätze und mehrere Jugendplätze bieten jede Menge Spielraum für Kinder und Jugendliche. Auf zwei Skaterrampen in Laatzen-Mitte und Ingeln-Oesselse können sich Skater ausprobieren.

■ Stadt Laatzen – Grünflächen

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-6705

E-Mail: team.gruenflaechen@laatzen.de

www.laatzen.de



Sport siehe > **Vereine**

Sprachförderprojekt „Rucksack“

Das Rucksack-Projekt ist ein Konzept zur Sprachförderung und Elternbildung für Familien mit und ohne Migrationshintergrund im Elementar- und Grundschulbereich. In regelmäßigen wöchentlichen Treffen erhalten Mütter Tipps und Hilfestellungen, wie sie die Sprache ihrer Kin-

der auch Zuhause fördern können. Auch Bastelstunden, gemeinsame Behördengänge und Ausflüge gehören zum Programm.

Das Programm ist nach der Qualifizierung der Mütter für die Dauer von 9 Monaten angelegt. Für die Kinderbetreuung ist während des gesamten Kurses gesorgt. Bislang bestehen Rucksackgruppen an der Grundschule Pestalozzistraße, in der Kindertagesstätte Brucknerweg und im Kindergarten Im Langen Feld.

■ Stadt Laatzen – Familienservicebüro

Marktplatz 2, 30880 Laatzen

Frau Jakob, Telefon: 0511 8205-5408

E-Mail: jakob@laatzen.de

www.laatzen.de

Sprachtherapie, Logopädie

Logopädinnen untersuchen und behandeln Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie Stottern bei Kindern und Erwachsenen. Bei Kindern geht es häufig um das Feststellen des sprachlichen Entwicklungsstand, der Mund-/Essentwicklung sowie um die Behandlung von Sprachstörungen.

Basierend auf dem Wissen um die kindliche Sprachentwicklung und mit Hilfen von Testverfahren werden die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder festgestellt. Im einzelnen betrifft dies die Aussprache, den Wortschatz, die Grammatik und das Sprachverständnis. Bei Schulkindern umfasst dies auch die Überprüfung des Schreibens und Lesens. Logopäden finden Sie im örtlichen Telefonbuch oder in den „Gelben Seiten“.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Laatzen hat mit ihren etwas über 33.000 Medien, den fünf – kostenlos zu nutzenden – Internetplätzen sowie den beiden schon für Kinder leicht zu bedienenden PCs zur Recherche gerade für Familien ein breites Spektrum zu bieten.

Generell liegt der Schwerpunkt ohnehin im Bereich der Leseförderung, so dass für Kinder und Jugendliche viele unterhaltsame Medien (u. a. pädagogisch geeignete Bilderbücher, lesenswerte Kinder- und Jugendbücher, CDs, Kassetten, PC- und Konsolenspiele, Comics und sehenswerte DVDs) zum Ausleihen bereit stehen.

Daneben gibt es Veranstaltungen und interessante Aktionen: z. B. die monatliche Veranstaltungsreihe „Hits für Kids“ für Kindergarten- und Grundschulkinder (inklusive Bilderbuchkino, Vorlesestunde und Buchvorstellung), zu der auch die Eltern mitkommen können.

Außerdem gibt es „Coole Vorlesestunden“ mit englischen Bilderbüchern für Dritt- und Viertklässler, Führungen durch die Kinder- und Jugendbuchabteilung für die ganze Familie, farbige Bilderbuchkinos, informative Einweisungen ins Internet und sinnvolle Surftipps mit interessanten und altersgemäß geeigneten Homepages.



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien



Praxis für Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Sport- und Unfallrehabilitation
- Muskelaufbautraining
- Massagen
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Fangopackungen
- Fußreflexzonen-therapie
- Hausbesuche

Würzburger Straße 8A · 30880 Laatzen · Tel. 05 11 / 8 76 40 80



**Salon
Kühne**

Inh. G. Schattschneider

Thorstraße 1 - 30880 Laatzen

☎ 051 02 - 33 18

Unser kreatives Team berät Sie zu aktuellen
Haar-Trends und der Farbgebung.
Ob jung oder älter – Sie werden begeistert sein.

www.salon-kuehne.de

Lady's Fitness Point

Das Gesundheitsstudio für die Frau

Funktions- und
Präventionskurse



www.frauenfitness-laatzten.de

Lange Weihe 18 · 30880 Laatzen · Tel. (05 11) 82 22 23



- Brustchirurgie
- Ästhetische Gesichtschirurgie
- Straffungsoperationen, Körperkonturierung
- Professionelle Beratung
- Angemessene Preise
- Finanzierung ab 85,- Euro/mtl.

www.klinik-am-kroepcke.de

Ästhetische Operationen

Dr. med. F.-W. von Hesler
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

seit 28 Jahren



Kosmetische Chirurgie am Kröpcke

Clinic für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Tel.: 0511 32 60 36

Bahnhofstr. 1
30159 Hannover
info@klinik-am-kroepcke.de

Für die Eltern lohnt sich ein Besuch in der Stadtbücherei Laatzen ebenso:

Neben einem breit gefächerten Literaturangebot und Sachbüchern gibt es auch zahlreiche Medien anderer Art. Im Bestand sind für Erwachsene u. a. Hörbücher, Zeitschriften, CDs, Kassetten und DVDs.

■ Stadtbücherei Laatzen

Marktplatz 13 (1. Etage im Rathaus)

Telefon: 0511 8205-4000

E-Mail: buecherei@laatzen.de / allert@laatzen.de

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–12.00 Uhr
Mo.–Fr 15.00–18.00 Uhr

Twitter: http://twitter.com/Bib_Laatzen

Internet: <http://kataloge-bz-niedersachsen.de/laatzen/webopac/>

Stadthaus

Im Stadthaus werden Beratungsangebote, Veranstaltungen zu Bildungs- und Gesundheitsthemen sowie zur Möglichkeit der Begegnung und des Austausches für alle Personengruppen angeboten. Das Café Marie im Stadthaus ist zentraler Treffpunkt für alle Besucherinnen und

Besucher des Hauses. Die Termine über Angebote und Veranstaltungen erhalten Sie über das Internet www.laatzen.de oder direkt im Stadthaus:

■ Stadthaus

Marktplatz 2, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-5401

E-Mail: stadthaus@laatzen.de

www.stadthaus.laatzen.de

Standesamt

■ Stadt Laatzen, Standesamt

Alte Rathausstraße 12, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 87473-20 o. -21/-22

Fax: 0511 8747325

E-Mail: standesamt@laatzen.de

www.stadthaus.laatzen.de



Steuerliche Freibeträge für Kinder

Die Freibeträge für Kinder werden nur in den Fällen wirksam, in denen das gezahlte Kindergeld die steuerliche Freistellung von Einkommen in Höhe des sächlichen Existenzminimums eines Kindes und des berücksich-



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

tigten Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarfs nicht vollständig herbeiführt. Die Freibeträge für Kinder werden in diesen Fällen nachträglich bei der Veranlagung zur Einkommensteuer vom Finanzamt berücksichtigt. Dabei wird das im Veranlagungszeitraum zustehende Kindergeld verrechnet. Die Freibeträge für Kinder mindern immer die des Solidaritätszuschlags und der Kirchensteuer.

Der Kinderfreibetrag für das sächliche Existenzminimum eines Kindes beträgt 3.648 Euro im Jahr. Der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf eines Kindes beläuft sich auf 2.160 Euro jährlich.

Broschüre: „Familienwegweiser“ (Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bezug siehe Seite 4 oder als Download unter www.bmfsfj.de) Hinweise gibt es auch auf dem Serviceportal www.familien-wegweiser.de

Steuerfreibetrag für Kinder in Ausbildung

Zur Abgeltung eines Sonderbedarfs können Eltern von volljährigen Kindern (unter 27 Jahren) in Schul- oder Berufsausbildung, wenn diese auswärtig untergebracht sind, einen steuerlichen Freibetrag von bis zu 924 Euro geltend machen. Voraussetzung ist, dass die Eltern für das Kind das Kindergeld oder die steuerlichen Freibeträge für Kinder erhalten. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln im Rahmen der Ausbildungsförderung werden auf den Freibetrag angerechnet. Eigene Einkünfte und

Bezüge des Kindes über 1.848 Euro im Kalenderjahr mindern den Freibetrag.

Stillberatung und Stilltreffen

bieten Hebammen, die Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen und die Stillberaterinnen der La Leche Liga an.

■ La Leche Liga
Deutschland e. V.

E-Mailberatung:
beratung@lalecheliga.de
www.lalecheliga.de



Stipendium

Im Sommer 2013 gewährt die Universität Hannover kurzfristig wieder Stipendien und Sonderzuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses an hochqualifizierte Nachwuchskräfte.

Wer die Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotion erfüllt und eine weit überdurchschnittliche Qualifikation nachweist, kann auf Antrag zur Vorbereitung auf die Promotion ein Stipendium erhalten, wenn das Dissertationsverfahren einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten lässt (§ 2 Abs. 1 GradFöG). Weitere Informationen unter:

■ www.uni-hannover.de

Suchtberatung

■ Evangelische Suchtberatungsstelle

Kiefernweg 2, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 827602

Fax: 0511 826804

E-Mail: Suchtberatung.Laatzen@evlka.de

Sprechzeiten: Mo. 9.00–10.00 Uhr
Do. 16.00–17.00 Uhr

Bürozeiten für

Terminabsprachen: Mo.–Mi. 9.00–12.00 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Freizeitheim Ricklingen

Ricklinger Stadtweg 1, Hannover

Telefon: 0511 9805514

www.anonyme-alkoholiker.de

■ Anonyme Spieler

Telefon: 01805 104011 (Hotline bundesweit)

E-Mail: hannover@anonyme-spieler.org

www.spielsucht.net

■ Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche e. V.

Telefon: 0511 323094

Marienstraße 35, 30171 Hannover

E-Mail: bke.hannover@htp-tel.de

www.bke-hannover.de

■ Suchtberatungsstelle Diakonisches Werk Hannover-Land

www.suchtberatung-dwhannoverland.de

Die Internetseite enthält zahlreiche Kontaktdaten von Selbsthilfegruppen in Laatzen

■ Drogenberatungszentrum DROBS

Odeonstraße 14, 30159 Hannover

Telefon: 0511 70146-0

www.step-hannover.de

■ Drogenberatungsstelle La Strada

Für Mädchen und Frauen

Escherstraße 25, 30159 Hannover

Telefon: 0511 14023

www.la-strada-hannover.de

■ Drogenhilfe Niedersachsen e. V.

Podbielskistraße 162, 30177 Hannover

Telefon: 0511 629777

■ Freie Selbsthilfegruppe Alkohol und Medikamente HePaLa (Hemmingen, Pattensen, Laatzen)

Kontakt über KIBIS-KISS

Telefon: 0511 666567



© Olga Meier-Sander / www.pixelio.de

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

- **INUIT e. V. – Beratung von suchtmittelabhängigen Schwangeren und Eltern mit Kindern ab dem Säuglingsalter**

Rühmkorffstraße 19, 30163 Hannover

Telefon: 0511 39420-20

E-Mail: inuit-h@t-online.de

www.inuit-h.de

- **Neues Land e. V. – Drogenberatungsstelle**

Steintorfeldstraße 11, 30161 Hannover

Telefon: 0511 336117-30

E-Mail: drobs@neuesland.de

www.neuesland.net

- **Suchtberatung Caritasverband**

Gruppenstraße 8, 30159 Hannover

Telefon: 0511 27073980

E-Mail: suchtberatung-hannover@caritas-hannover.de

www.caritas-hannover.de

- **Suchtberatung Diakonisches Werk**

Burgstraße 8–10, 30159 Hannover

Telefon: 0511 3687148

www.diakonisches-werk-hannover.de

- **Suchtberatung für Frauen Hannover Diakonisches Werk**

Goethestraße 29, 30169 Hannover

Telefon: 0511 1611697

www.diakonisches-werk-hannover.de

Tafel siehe > **Einrichtungen für Familien mit geringen Einkünften**

Tagespflege siehe > **Kindertagespflege**

Tagesmutter/Tagesvater

siehe > **Kindertagespflege**

Taschengeld

Empfehlungen zur Höhe des Taschengeldes für Kinder und Jugendliche sind bei der Stadt Laatzen nicht erhältlich. Entscheidend ist, in welcher finanziellen Situation und mit welchem Lebensstandard die Familie lebt, was muss von dem Taschengeld bezahlt werden, ob die Familie in einer Großstadt oder auf dem Land lebt, und welches Taschengeld im Freundeskreis üblich ist. Richtwerte lassen sich im Internet vergleichen.

Telefonseelsorge

der evangelischen und katholischen Kirche ist bundesweit gebührenfrei 24 Stunden unter 0800 1110111 und 0800 1110222 zu erreichen (anonyme Beratung). Das Kinder- und Jugendtelefon 0800 11103-33 und das Elterntelefon 0800 1110550 sind ebenfalls bundesweit gebührenfrei zu erreichen (Mo. + Mi. von 9.00–11.00 Uhr und Di. + Do. von 17.00–19.00 Uhr).

■ www.elterntelefon.de

Trennungs- und Scheidungsberatung

Die Beratung soll helfen:

- Ein partnerschaftliches Zusammenleben in der Familie aufzubauen,
- Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen,
- Im Falle der Trennung oder Scheidung die Bedingungen für eine dem Kindes oder des Jugendlichen förderliche Wahrnehmung
- der Elternverantwortung zu schaffen.

Müttern und Vätern stehen im Rahmen der Jugendhilfe Beratung in Fragen der Partnerschaft zu, wenn sie für ein Kind oder einen Jugendlichen zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen.

Im Falle der Trennung oder Scheidung sollen Eltern bei der Entwicklung einvernehmlichen Konzepts für die Wahrnehmung der elterlichen Sorge unterstützt werden, das als Grundlage für die richterliche Entscheidung über das Sorgerecht nach der Trennung oder Scheidung dienen kann.

Die Kinder- und Jugendhilfe bietet Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge an. Mütter und Väter, denen die elterliche Sorge nicht zusteht haben Anspruch auf Beratung und Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts. Bei der Herstellung von Besuchskontakten und bei der Ausführung gerichtlicher oder vereinbarter Umgangsregelungen werden in geeigneten Fällen Hilfestellungen angeboten.

Kinder erleben die Probleme und Auseinandersetzungen ihrer Eltern im Trennungsprozess hautnah mit und spüren die Entfremdung. Sie verlieren die geordnete Struktur der Familie und erleben einen Bruch ihres Lebenszusam-

menhanges, der ihnen Sicherheit und Stabilität gegeben hat. Kinder sind daher in dieser Zeit oftmals in wachsendem Maß psychischen Belastungen ausgesetzt.

Die Beratung durch das Jugendamt soll unter anderem die Familie bei der Erarbeitung einer familiengerechten Gestaltung nach der Trennung unterstützen. Hierbei geht es darum, das die Eltern ihre Elternrolle unter den veränderten Bedingungen neu definieren. Elternverantwortung bleibt immer fester Bestandteil in der Beziehung zum Kind. Informationen und Beratung:

■ Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendhilfe

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-5000

E-Mail: jugendhilfe@laatzen.de

www.laatzen.de

■ Gesprächskreis getrennt, verlassen, geschieden Ev. Familienbildungsstätte Hannover

Archivstraße 3, 30169 Hannover

Telefon: 0511 1241423

E-Mail: fabi.hannover@kirchliche-dienste.de

www.fabi-hannover.de

Umgangsrecht

siehe > **Trennungs- und Scheidungsberatung**

Unterhalt

Sollen Unterhaltsansprüche rechtlich geltend gemacht werden, so ist für den Trennungs-/Ehegattenunterhalt der Weg zu einem Rechtsanwalt erforderlich. Hilfe bei

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

der Geltendmachung des Kindesunterhaltes gibt es entweder bei einem Rechtsanwalt oder auch bei der
> **Beistandschaft der Stadt Laatzen** (siehe auch > **Unterhaltsvorschuss**)

Unterhaltsvorschuss

Allein erziehende Mütter oder Väter erhalten zur Sicherung des Unterhalts ihrer Kinder Unterhaltsvorschuss, wenn das Kind unter anderem

- das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat und
- im Bundesgebiet bei einem seiner Elternteile lebt, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt und
- nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhält.

Ein ausländisches Kind hat einen Anspruch nur, wenn es oder der allein erziehende Elternteil im Besitz einer Niederlassungserlaubnis oder Aufenthaltserlaubnis ist. Der Anspruch ist unter anderem ausgeschlossen, wenn beide Elternteile in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben.

Die Unterhaltsleistung wird längstens für insgesamt 72 Monate gezahlt. Für weitere Informationen:

■ Stadt Laatzen, Kinder- und Jugendhilfe

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Herr Jung, Telefon: 0511 8205-5043

Frau Harenkamp, Telefon: 0511 8205-5042

E-Mail: Unterhaltsvorschuss@laatzen.de

www.laatzen.de

Vaterschaft siehe > **Beistandschaft**
Anerkennung/Feststellung u. a. m.

Verbraucherberatung

■ Verbraucherzentrale Niedersachsen – Beratungsstelle Hannover

Herrenstraße 14, 30159 Hannover

Telefon: 0511 91196-0

Fax: 0511 91196-33

www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 10.00–18.00 Uhr

Do. 10.00–19.00 Uhr

Fr. 10.00–14.00 Uhr

Vereine und Verbände

In Laatzen gibt es weit über einhundert Vereine, Verbände und Initiativen mit einem breiten Angebot in den Bereichen Sport, Musik, Kultur, Freizeit und Hobby, Natur, Heimatpflege und Soziales. Es gibt Angebote



für alle Altersgruppen. Eine Auflistung aller Vereine ist aus Platzgründen an dieser Stelle nicht möglich. Einen umfassenden Überblick über das Angebot und die Kontaktadressen finden Sie im Internet auf der Homepage der Stadt Laatzen.

■ www.laatzen.de > Laatzen > Vereine und Initiativen

Hier finden Sie weitergehende Informationen und Links zu den Internetauftritten der Vereine und Verbände.

Volkshochschule

Ein umfassendes Programmheft mit allen angebotenen Kursen ist vor Beginn des Frühjahr- und des Herbstsemesters bei der Leine-VHS und im Rathaus der Stadt Laatzen erhältlich.

■ **Leine-Volkshochschule gGmbH**

Geschäftsstelle Altes Rathaus Laatzen

Alte Rathausstraße 12, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 9835620

E-Mail: info@leine-vhs.de

www.leine-vhs.de

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Die wirtschaftliche Jugendhilfe umfasst alle finanziellen Leistungen der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). In bestimmten Fällen können die Kosten für bedarfsgerechte Hilfen für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Familien übernommen werden.

Die sind z. B.:

- Finanzielle Einzelfallhilfen bei Fremdunterbringung

- Übernahme von Betreuungsentgelten*
- Versorgung in Notsituationen
- Ambulante Maßnahmen
- Eingliederungshilfe für behinderte Kinder und Jugendliche

Weitere Informationen erhalten Sie bei der:

■ **Stadt Laatzen – Kinder- und Jugendhilfe**

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Frau Gräser, Telefon: 0511 8205-5041

Herr Wagner, Telefon: 0511 8205-5042

E-Mail: wirtschaftlichejugendhilfe@laatzen.de

www.laatzen.de

* zur Übernahme von Beiträgen zum Besuch von Kindertagesstätten siehe unter > **Kindertagesstätten**

Wohlfahrtsverbände

siehe > **Vereine und Verbände**

Wohngeld

Wohnen kostet Geld. Oft zu viel für den, der nur über geringe Einnahmen verfügt. Deshalb gewährt der Staat in solchen Fällen finanzielle Hilfe: Das Wohngeld. Es wird als Zuschuss gezahlt.

Wohngeld gibt es als:

- Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers
- Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung

Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien



GRUNDSTÜCKE

in Wohnbaugebieten

- ☐ Erschlossen
- ☐ Provisionsfrei
- ☐ Bauträgerfrei

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Geschäftsstelle Hannover
Arndstraße 19, 30167 Hannover
0511 - 123 208 30

NLC

*aktiv für
haus und
kultur*

www.nlg.de

Immer in Ihrer Nähe.
Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert
VGH



**VGH Vertretung
Benjamin Weishaupt**
Hildesheimer Str. 579
30880 Laatzen - OT Gleidingen
Tel. 05102 9319824 • Fax 9319825
benjamin.weishaupt@vgh.de

 **Finanzgruppe**

Wir beraten
Sie gerne!



W

apart-is

apart immobilien service
Hausverwaltung • Vermarktung

apart immobilien service • UG (haftungsbeschränkt)
Karlsruher Str. 18 • 30880 Laatzen
Tel.: 0511 - 982 34 555 • E-Mail: info@apart-is.de

IE FELDT
Hannover GmbH

Fachmakler im Bereich
der Zwangsversteigerung

Immobilienbüro Feldt Hannover GmbH
Karlsruher Str. 18 • 30880 Laatzen
Tel.: 0511 - 876 50 60 • E-Mail: hannover@ibfeldt.net

Zweck der Gewährung von Wohngeld ist es, ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu sichern.

Ob und in welcher Höhe Ihnen Wohngeld zusteht, hängt im Wesentlichen ab von:

- der Zahl der zu Ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- der Höhe des Familieneinkommens
- der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung
- der Art Ihres Einkommens

Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung und von Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind seit dem 01.01.2005 vom Wohngeld ausgeschlossen.

Wohngeld können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen und die Voraussetzungen nachweisen. Das Antragsformular erhalten sie im Bürgerbüro oder direkt in der Wohngeldstelle.

■ Stadt Laatzen – Soziale Sicherung

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-5010 oder -5011

E-Mail: wohngeld@laatzen.de

www.laatzen.de

Wohneigentum

Die Förderprogramme der KfW Förderbank verhelfen Menschen zu Wohneigentum und finanzieren die Modernisierung von Wohnraum. Das KfW-Wohneigentumsprogramm dient der langfristigen Finanzierung des

Baus oder Erwerbs von selbstgenutzten Eigenheimen und Eigentumswohnungen in Deutschland durch zinsgünstige Darlehen.

Weitere Informationen erteilen die Banken und Sparkassen oder die KfW Förderbank:

■ KfW Förderbank

Palmengartenstraße 5–9, 60325 Frankfurt a. M.

Telefon: 069 7431-0

Fax: 069 7431-2888.

www.kfw-foerderbank.de

Informationen über Grundstücke und Bauträger im Stadtgebiet Laatzen erhalten Sie bei der

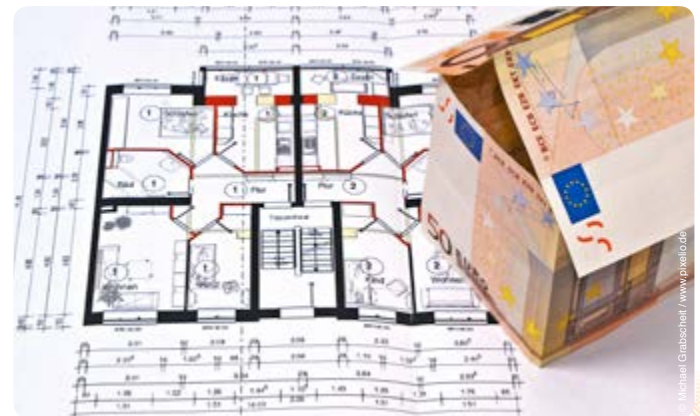
■ Stadt Laatzen, Stadtplanung

Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Telefon: 0511 8205-6101

E-Mail: teamstadtplanung@laatzen.de

www.laatzen.de



Leben in Laatzen – Wegweiser für Familien

Wohnraumförderung

Die Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank – fördert die **Schaffung von selbst genutztem Wohneigentum für Haushalte mit Kindern**. Zielgruppe sind Haushalte mit zwei und mehr Kindern, bei Aus- und Umbaumaßnahmen Haushalte mit drei und mehr Kindern. Gefördert wird der Neubau bzw. Erstbezug, der Ausbau/ Umbau oder die Erweiterung sowie der Kauf und Erwerb in Zusammenhang mit Modernisierung von selbst genutztem Wohnraum. Zinsloses, ab dem 11. Jahr zinsgünstiges Darlehen in Abhängig von Anzahl und Alter der zum Haushalt gehörenden Kinder sowie bei Aus- und Umbau von der Größe der neu zu schaffenden Wohnfläche.

Außerdem wird die **altersgerechte Modernisierung von Wohneigentum** gefördert. Hierzu zählen z. B. Barrieren reduzierende Maßnahmen, Anpassung der Raumgeometrie, von Bedienelementen und Sanitärobjekten. Antragsberechtigt sind Hauseigentümer, die ein selbstgenutztes Wohngebäude altersgerecht modernisieren wollen. Antragsformulare erhalten Sie bei der Wohnraumförderstelle im Rathaus der Stadt Laatzen. Dort reichen Sie auch den Förderantrag ein.

■ Stadt Laatzen

Marktplatz 13, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 8205-305
E-Mail: TeamSozialeSicherheit@laatzen.de
www.laatzen.de

■ Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank

Günther-Wagner-Allee 12–16, 30177 Hannover
E-Mail: wohnraum@nbank.de
www.nbank.de

Wunschgroßeltern

Der Grundgedanke dieser Vermittlung ist die gegenseitige Hilfe. Die Wunschgroßeltern haben die Möglichkeit, Freude im Umgang mit Kindern zu erleben und die Kinder genießen die Zeit, Geduld und Herzlichkeit mit ihren Familienpaten. Der Kontakt zwischen den Generationen steht im Vordergrund. Interessenten melden sich bitte bei der:

■ Stadt Laatzen, Familienservicebüro

Marktplatz 2, 30880 Laatzen
Telefon: 0511 8205-5406
E-Mail: familienservicebuero@laatzen.de
www.laatzen.de

Die Vermittlung erfolgt kostenlos.



© Rita Köhler / www.pixelio.de

Eigene
Notizen

Leben in Laatzen - Wegweiser für Familien



SKG - Immobilien

Schnell und sicher,
Komfortabel und
Gut informiert zum Ziel!



*Selbständige Immobilienmaklerin
Dipl.-Kaufrau*

Genießen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie
mit Ihrer Maklerin vor Ort

Susanne Krausz-Grimsehl

Eichstraße 22
30880 Laatzen

Telefon: 05102-933710

Mobil: 0162-3295019

Email: s.krausz-grimsehl@remax.de

Ihr starker Partner,
wenn es um den Verkauf oder die
Vermietung Ihrer Immobilie geht!



www.remax-skg-immobilien.de

Wohnen, wohlfühlen, WBG.



Die WBG Laatzen bietet Ihnen viele attraktive Mietwohnungen
in **Laatzen, Hemmingen und Hannover-Bemerode**.
Gern beraten wir Sie rund um Ihr neues Zuhause.

Unsere Wohnungsangebote finden Sie auch im Internet unter:
www.wbg-laatzen.de



Wohnungsbaugenossenschaft Laatzen eG
Wiesenstraße 2 · 30880 Laatzen
Telefon 0511 87897-0 · info@wbg-laatzen.de



WBG